V. b. b.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise f. Wien mit Zustellung:
Ganzjährig . . . . S 25.—
Halbjährig . . . . S 13.—
Einzelnummer . . . . S —.60



Redaktion und Verwaltung:
I. Neues Rathaus - Fernruf B 40-500, Kl. 041, 042, 013
Postsparkassenkonto Nr. 210.045 - Anzeigenannahme:
„Gewista", I. Bez., Opernring 11, A 33-2-86, A 34-0-22

Erscheint jeden Samstag

Jahrgang 52 — Samstag, 3. Mai 1947 — Nr. 18

Inhalt:

Die Modeschule der Stadt Wien

Nach einem Referat von Professor Kunz, gehalten im Gemeinderatsausschuß III

Die Modeschule der Stadt Wien hat nach zweijährigem provisorischen Unterkommen nunmehr im Schloß Hetzendorf endlich ein würdiges Heim gefunden. Die Aufgabe der Schule, die derzeit mit neun Klassen geführt und von über 200 Schülerinnen besucht wird, besteht in der Heranziehung eines Nachwuchses, der Wiener Mode und Wiener Geschmack in der Welt vertreten soll. Denn gerade der modische Beruf hat unter den Einwirkungen des Krieges besonders schwer gelitten. Materialmangel und die Einschränkung jeglichen Luxus verurteilten ihn zu jahrelanger Untätigkeit. Dabei liegt dieser Beruf der Wienerin besonders; ihre Eignung für Handfertigkeit und ihr Geschmack haben einige Artikel, wie die Wiener Bluse und unsere Lederwaren, zu Begriffen gemacht, deren Beliebtheit noch heute, nach siebenjähriger Abgeschlossenheit von der Welt, so groß ist wie einst. Es besteht daher die unbedingte Notwendigkeit, diesem Berufszweig einen geeigneten und richtig erzogenen Nachwuchs zuzuführen. Die Fehler der Vergangenheit, mit der Errichtung einer Kunst- und Modeschule, die alles Mögliche lehrte, ohne für einen künftigen Beruf vorzubereiten, dürfen nicht mehr gemacht werden. Durch die Unterbringung im Schloß Hetzendorf soll nun aus der ehemaligen Kunst- und Modeschule eine Modeschule der Stadt Wien entstehen, die als Spezialschule zielbewußt auf den kommenden Beruf vorbereitet.

Der Lehrplan der ersten beiden Jahrgänge zeigt eine allgemeine Vorbildung. Die Schülerinnen werden in Zeichnen, Schneidern, ornamentalem Entwurf, in Schrift und Kunstgeschichte so weit unterrichtet, daß nach dieser Ausbildung der Lehrkörper im Einverständnis mit den Schülerinnen eine Teilung in drei Spezialklassen vornehmen kann, in die Modeklasse, in die Textilklasse und in eine handwerkliche Klasse.

Die Modeklasse bildet unter besonderer Berücksichtigung des Schneiderns Modezeichnerinnen, Modegraphikerinnen und Schneiderdirektricen aus. Durch die starke Betonung des Schneiderns soll vermieden werden, daß Zeichnerinnen die Schule verlassen und nicht wissen, welche ihrer Phantasieprodukte sich auch in die Wirklichkeit umsetzen lassen.

In der Textilklasse werden Textilmuster- und Stickereizeichnerinnen herangebildet. Gerade hier mangelt es bisher an geeignetem Nachwuchs. Zeichnerinnen für Kleider mit Stickerei und schöner Handarbeit, in Techniken, die die stark industrialisierten Länder wie England und die Vereinigten Staaten gar nicht produzieren können, sind heute sehr gesucht. Die Vorarlberger Stickereiindustrie ist zum Beispiel derzeit gezwungen, sich ihre Entwürfe aus der Schweiz zu besorgen.

Die handwerkliche Klasse schließlich gliedert sich nochmals in Spezialklassen für Handweberei, für Schmuck, für die Herstellung von modischen Lederwaren, für Schrift und Buchbinderei und eine Klasse für die Herstellung von Geschenkartikeln. Auf die Notwendigkeit dieser Klassen muß nicht näher eingegangen werden. Der Schund und Kitsch, der derzeit noch auf diesem Gebiet in den Auslagen zu sehen ist, zeigt deutlich, daß nur die Erziehung eines geeigneten Nachwuchses helfen kann, damit hier nur solche Dinge erzeugt werden, deren sich Wien nicht zu schämen braucht. Die Werkstätten für diese Klassen sollen ebenfalls im Schloß Hetzendorf eingerichtet werden.

Das Hauptbestreben der Schulleitung geht dahin, im Einvernehmen mit den maßgebenden Innungen der Modebranche und den verschiedenen Wirtschaftsgruppen der Industrie die Schülerinnen so auszubilden, daß sie nach Absolvierung der Schule einen Gewerbeschein erhalten können. Die Bestellung der Lehrkräfte soll so erfolgen, daß die Lehrer möglichst auch weiter in der Praxis tätig sind, damit die Gewähr gegeben ist, daß die heranwachsende Jugend von Menschen des praktischen Lebens und nicht von Theoretikern erzogen wird. Zur propagandistischen Untermauerung der Ziele der Modeschule soll in den Prunkräumen des Schlosses, die unter Denkmalschutz stehen, eine Modesammlung errichtet werden. Die Modesammlung der Stadt Wien, die des Hauses der Mode und Privatsammlungen sowie Ausstellungsstücke von Firmen werden hier vereinigt werden. Diese Schau trägt jedoch nicht musealen Charakter, sondern wird durch sechs- bis achtmaligen Wechsel im Jahre immer neu und lebendig sein. Prinzip ist auch, neben den historischen Stücken stets auf die gegenwärtigen Erzeugnisse hinzuweisen und Vorschläge für die weitere Gestaltung zu bringen. Die Ausstellungen sollen von den Schülerinnen selbst eingerichtet werden, womit gleichzeitig die Gelegenheit für praktische Kostümkunde gegeben ist. Eine umfassende und kostbare Modebibliothek, die im Kriege vom Haus der Mode erworben wurde, wird ebenfalls der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden und so die kulturelle Bedeutung der Modeschule unterstreichen. Es ist zu hoffen, daß durch die Modeschule der Stadt Wien für das Handwerk und die Industrie in unserer Stadt ein modisches Zentrum entsteht, das seine Bedeutung in der ganzen Welt behaupten kann.

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß III

Sitzung vom 15. April 1947

Vorsitzender: GR. Planek.

Anwesende: Amtsf. StR. Dr. Matejka, die GRe. Kaps, Maller, Dr. Neubauer, Nödl, Seifert, Dr. Stemmer, Dr. Trautzl, Winter; ferner Dr. Kraus, Dior. Friedlaender, Dr. Wagner und AR. Söllner.

Beurlaubt: GR. Steinhardt.

Entschuldigt: Die GRe. Prof. Hiltl, Leibetseder und Dr. Robetschek.

Schriftführer: Dr. Jagr.

Berichterstatter: GR. Dr. Neubauer.

(A. Z. 16/47; M.Abt. 7 — Sportreferat Z: T 349/1/47.)

Der Bericht über die Behebung von Sachschäden im Schulturnsaal in Wien XVI, Kirchstetterngasse, wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter: GR. Seifert.

(A. Z. 23/47; M.Abt. 7 — Sportreferat Z: 1051/47.)

Der Bestandzins für auf städtischem Grund liegende Spiel- und Sportplätze wird ab 1. Jänner 1947 wieder so wie vor dem Kriege mit zwei Groschen pro Quadratmeter festgesetzt.

Berichterstatter: GR. Nödl.

(A. Z. 26/47; M.Abt. 7 — 1052/47.)

Die folgenden Verkehrsflächen Wiens werden rückbenannt und der Text der Erläuterungstafeln hat wieder wie vor deren aus politischen, rassischen oder religiösen Gründen erfolgten Umbenennung in der nationalsozialistischen Ära zu lauten:

2. Bezirk:

1. Rollergasse in Offenbachgasse;
2. Vierundachtziger Platz in Elderschplatz.

3. Bezirk:

3. Adolf Kirchl-Gasse in Baumanngasse;
4. Lustig Prean-Gasse in Jaurèsgasse;
5. Uhdegasse in Veithgasse.

9. Bezirk:

6. Hofhaimergasse in Grünfeldgasse.

10. Bezirk:

7. Lachnerstraße in Ferdinand Löwe-Straße.

11. Bezirk:

8. Fontanegasse in Paul Heyse-Gasse.

12. Bezirk:

9. Lagardegasse in Biedermanngasse;
10. Robert Franz-Gasse in Weißenthurngasse.

13. Bezirk:

11. Ambergerweg in Hirschfeldweg;
12. Burgkmairgasse in Fleschgasse;
13. Dühringweg in Fürthweg;
14. Hüsinggasse in Ranzenhofergasse;
15. Justus Möser-Weg in Paoliweg;
16. Vernalekengasse in Lynkeusgasse;
17. Wilhelm Riehl-Weg in Leon Kellner-Weg.

14. Bezirk:

18. Frueaufweg in Herschmannweg;
19. Hellmerweg in Tina Blau-Weg;
20. Meriangasse in Marcusgasse;
21. Wolfgang Schultz-Weg in Schenkweg.

15. Bezirk:

22. Penckgasse in Eduard Sueß-Gasse.

16. Bezirk:

23. Domaniggasse in Rosa Luxemburg-Gasse;
24. Eckermanngasse in Spinozagasse;
25. Ekhofgasse in Sonnenthalgasse.

17. Bezirk:

26. Bergmeistergasse in Goldscheidgasse.

18. Bezirk:

27. Barwiggasse in Spitzergasse;
28. Hans Thoma-Gasse in Karlweisgasse;
29. Larischweg in Mosenthalweg;
30. Liebenwerdahöhe in Ladenburghöhe.

19. Bezirk:

31. Droste-Hülshoff-Gasse in Peter Altenberg-Gasse;
32. Dumreichergasse in Gersunygasse;
33. Frobergergasse in Kammerergasse;
34. Guschelbauergasse in Paul Ehrlich-Gasse;
35. Langbehngasse in Reinischgasse;
36. Pleischlgasse in Klabundgasse;
37. Stellwaggasse in Zuckerkandlgasse;
38. Zumbuschgasse in Ruthgasse.

21. Bezirk:

39. Mestrozzigasse in Mendelssohngasse;
40. Ochsenheimerweg in Kornfeldweg;
41. Silchergasse in Meyerbeergasse;
42. Stammelgasse in Osergasse.

Berichterstatter: StR. Dr. Matejka.

(A. Z. 27/47; M.Abt. 7 — 797/47.)

Zur Finanzierung der ersten großen Österreichischen Kunstausstellung 1947 wird der Berufsvereinigung bildender Künstler Österreichs in Wien I, Karlsplatz 5, ein aus den Erträgnissen der Ausstellung zurückzuzahlender Betriebskredit in der Höhe von 100.000 Schilling bewilligt, der auf A. R. 301/29 a (Ausstellungen) zu bedecken ist.

Hiezu wird ein erster Zuschußkredit in der Höhe von 71.000 Schilling bewilligt, der auf A. R. 221/37 (Reserve für unvorhergesehene Ausgaben) zu bedecken ist.

(An den Gemeinderatsausschuß II.)

Gemeinderatsausschuß IV

Sitzung vom 15. April 1947

Vorsitzender: GR. Nödl.

Anwesende: Amtsf. StR. Dr. Freund, die GRe. Dr. Goldbach, Kaps, Kratky, Lehnert, Mühlhauser, Potetz, Schwaiger; ferner: OMagR. Dr. Rieger, Dr. Rapp, OAR. Appel.

Entschuldigt: Die GRe. Prof. Hiltl, Mistinger.

Krankheitshalber beurlaubt: GR. Steinhardt.

Schriftführer: Frisch.

GR. Nödl eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: OAR. Appel.

(A. Z. M.Abt. 14, Norm 160/46, IV — 011.014/47.)

Für Sachverständigengutachten über Leistungen aus der Kranken-, Unfall- und Invalidenversicherung wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 432, Sozialversicherung, unter Post 27, Sachverständigengutachten, derzeitiger Ansatz 10.000 S, eine erste Überschreitung in der Höhe von 60.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 432, Sozialversicherung, unter Post 2b, Bauschgebühren der Versicherungsträger, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Lehnert.

(A. Z. M.Abt. 12 — I 109/47, IV — 011.024/47.)

Die mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses IV vom 21. Jänner 1947, A. Z. 011030/46, genehmigte Verweisung der Überschreitung der Ausgaberubrik 412/31, Wohlfahrtspflege (Geld- und Sachbeihilfen, Geldaushilfen aus dem Erträgnis der Armenlotterie, Bestattungsaufwand, Wirtschaftliche Tuberkulosehilfe, Ausgaben aus dem Sachbeihilfenlager), per 255.000 S, und die mit Beschluß des GRA. IV vom 21. Jänner 1947, A. Z. 011.038/46, genehmigte Verweisung einer Überschreitung auf derselben Rubrik per 150.000 S werden durch Überweisung auf Empfangsrubrik 211/6, Bewegliches Vermögen (Erlös aus Verlosung und Verkauf von Wertpapieren), ersetzt.

Berichterstatter: GR. N ö d l.

(A. Z. M.Abt. 12 — I 129/47, IV — 011.025/47.)

Für den Mehrbedarf an einmaligen Geld- und Sachbeihilfen (Ausspeisungen) sowie Bezahlung der Regieauslagen für ausländische Hilfsaktionen wird im Voranschlag 1946 zu Rubrik 412, Wohlfahrtspflege, unter Post 31, Geld- und Sachbeihilfen, Bestattungsaufwand, Aushilfen der wirtschaftlichen Tuberkulosehilfe und Ausgaben für das Sachbeihilfenlager, derzeitiger Ansatz 2,930.000 S, eine dritte Überschreitung in der Höhe von 220.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 211, Bewegliches Vermögen, unter Post 6, Erlös aus Verlosung und Verkauf von Wertpapieren, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. S c h w a i g e r.

(A. Z. M.Abt. 13 — 9359/46/ZRA., IV — 011.020/47.)

Margarete Fenzl war in der Zeit vom 29. April 1939 bis 9. Oktober 1940 in der Landesheil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof" und in der Irrenanstalt Ybbs verpflegt.

Auf die Begleichung des Verpflegskostenrestes per 501.20 S wird mit Rücksicht auf die geltendgemachte zeitweilige Einkommenslosigkeit des zahlungspflichtigen Vaters der Verpflegten, Josef Fenzl, verzichtet und die Forderung als uneinbringlich abgeschrieben.

(A. Z. M.Abt. 13 — 851.029/39/Jufa., IV — 011.012/47.)

Von der weiteren Verfolgung der rückständigen Verpflegskostenforderung für Edeltraud Tscheinigg, geboren 16. März 1926, im Betrage von 765 S wird wegen Uneinbringlichkeit Abstand genommen und die Forderung abgeschrieben.

(A. Z. M.Abt. 13 — G.R. 102/40, 83/40, IV — 011.015/47.)

Die für Margarethe Jawurek aufgelaufenen Verpflegskosten im Betrage von 328.87 S sind als uneinbringlich abzuschreiben.

Berichterstatter: GR. K a p s.

(A. Z. M.Abt. 13 — 10.474/46/ZRA., IV — 011.021/47.)

Von der Hereinbringung der restlich verbleibenden Pfründenrückersatzforderung der Stadt Wien im Betrage von 927.28 S aus dem Nachlaß der verstorbenen Emma Handler wird zugunsten des erbl. Bruders Paul Handler Abstand genommen und die Abschreibung dieses Betrages wegen Uneinbringlichkeit genehmigt.

(A. Z. M.Abt. 11 — Pe/13/47, IV — 011.026/47.)

Die Abschreibung der der Stadt Wien gegen Gertrude Peterek, unbekannten Aufenthaltes, zustehenden Unterhaltsforderung im Betrag von 530 S wird genehmigt.

(A. Z. M.Abt. 13 — 9159/46/ZRA., IV — 011.027/47.)

Von der Heranziehung des Reinnachlasses des Befürsorgten Josef Sidlo, zur Berichtigung der an ihn zur Auszahlung gebrachten Erhaltungsbeiträge von 1540 S, wird zugunsten der erbl. Witwe Anna Sidlo Abstand genommen und die Abschreibung dieses Betrages von 1540 Schilling wegen Uneinbringlichkeit genehmigt.

Gemeinderatsausschuß VI

Sitzung vom 15. April 1947

Vorsitzender: GR. Dipl.-Ing. W i t z m a n n.

Anwesende: Amtsf. StR. N o v y, die GRe. B o c k, D i n s t l, K a m m e r m a y e r, K o c i, K r o m u s, W i e d e r m a n n; ferner StBDior. Dipl-Ing. G u n d a c k e r, die OSRe. Dipl.-Ing. D u c k e r, Dipl.-Ing. F r i e d l, die SRe. Dipl.-Ing. L o i b l, Dr.-Ing. T i l l m a n n.

Entschuldigt: die GRe. Dr. F i s c h e r, K a s c h i k, M a l l e r, Dr. P r u t s c h e r.

Schriftführer: K n i r s c h.

Berichterstatter: GR. B o c k.

(A. Z. 166/47; M.Abt. 24 — 4754/3/47.)

Die Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bau XIV, Penzinger Straße 150—166, Haus 19, werden der Firma Wohnbau, III, Parkgasse 15, auf Grund ihres Anbotes vom 12. März 1947 mit einem Gesamtkostenbetrag von 105.000 S übertragen. (Ausgabenrubrik 811/71.)

(A. Z. 167/47; M.Abt. 24 — 4753/3/47.)

Die Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bau XIV, Penzinger Straße 150—166, Haus 18, werden der Firma Wohnbau, III, Parkgasse 15, auf Grund ihres Anbotes vom 12. März 1947 mit einem Gesamtkostenbetrag von 73.000 S übertragen. (Ausgabenrubrik 811/71.)

(A. Z. 168/47; M.Abt. 24 — 4752/3/47.)

Die Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bau XIV, Penzinger Straße 150—166, Haus 9, werden der Firma Wohnbau, III, Parkgasse 15, auf Grund ihres Anbotes vom 12. März 1947 mit einem Gesamtkostenbetrag von 38.000 S übertragen.

(A. Z. 169/47; M.Abt. 24 — 4705/11/47.)

Die Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bau XIV, Penzinger Straße 150—166, Haus 7, werden der Firma Wohnbau, III, Parkgasse 15, auf Grund ihres Anbotes vom 12. März 1947 mit einem Gesamtkostenbetrag von 45 000 S übertragen.

(A. Z. 165/47; M.Abt. 24 — 4751/1/47.)

Die Durchführung der Abbruch-, Sicherungs- und Aufräumarbeiten der Wohnhausanlage Wien XXI, Werndlgasse 11—13, Stiege 11 und 12, bei einem Gesamterfordernis von 33.000 S wird genehmigt.

Die Kosten erscheinen im Hauptvoranschlag für das Jahr 1947 unter Ausgabenrubrik 811/71 bedeckt.

Berichterstatter: GR. D i n s t l.

(A. Z. 172/47; M.Abt. 24 — 4707/14/47.)

Die Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bau V, Gassergasse 24—26, Haus 1, werden der Firma G. A. Wayß, I, Dr. Karl Lueger-Ring 8, auf Grund ihres Anbotes vom 5. März 1947 mit einem Gesamtkostenbetrag von 63.000 S übertragen.

(A. Z. 171/47; M.Abt. 24 — 4742/3/47.)

Die Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bau V, Gassergasse 24—26, Haus 2, werden der Firma G. A. Wayß, I, Dr. Karl Lueger-Ring 8, auf Grund ihres Anbotes vom 5. März 1947 mit einem Gesamtkostenbetrag von 98.000 S übertragen.

(A. Z. 170/47; M.Abt. 24 — 4743/3/47.)

Die Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bau V, Gassergasse 24—26, Haus 3, werden der Firma G. A. Wayß, I, Dr. Karl Lueger-Ring 8, auf Grund ihres Anbotes vom 5. März 1947 mit einem Gesamtkostenbetrag von 92.000 S übertragen.

(A. Z. 164/47; M.Abt. 24 — 4750/1/47.)

Die Durchführung der Abbruch-, Sicherungs- und Aufräumungsarbeiten in der städtischen Wohnhausanlage, XXI, Brünner Straße 34—38 (Schlingerhof), Stiege 21 und 22, bei einem Gesamterfordernis von 28.000 S wird genehmigt.

Die Kosten erscheinen im Hauptvoranschlag für das Jahr 1947 unter Ausgabenrubrik 811, 71, bedeckt.

(A. Z. 152/47; M.Abt. 26 — Sch. 146/3/47.)

Für die Behebung der Kriegsschäden an der städtischen Schule XI, Herderplatz 1, wird ein auf der Ausgabenrubrik 914/71, Volks-, Haupt- und Sonderschulen, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, bedeckter Sachkredit von 68.000 S genehmigt.

Die Bauhandwerkerarbeiten sind im Wege freier Vereinbarung durch den Magistrat zu vergeben.

(A. Z. 158/47; M.Abt. 29—789/47.)

Der mit Beschluß des Gemeindeausschusses VI vom 15. März 1946, A. Z. 10/46, genehmigte Sachkredit von 65.000 S für die Behebung von Kriegsschäden am Seeschlachtgraben wird mit Rücksicht auf die inzwischen eingetretenen Erhöhungen von Löhnen, Zulagen und Zuschlägen um 32.000 S auf 97.000 S und die Baurate 1947 von 30.000 S auf 45.000 S erhöht.

Der auflaufende Kostenaufwand für das Jahr 1947 von 32.000 S ist in der Rubrik 622, Brücken- und Wasserbau, unter Post 71, Behebung von Kriegsschäden am Gemeindevermögen, bedeckt.

(A. Z. 111/47; M.Abt. 26—Jufa 9/2/47.)

Die weitere Behebung von Kriegsschäden in der Erziehungsanstalt Biedermannsdorf durch den Ausbau des 1. Stockwerkes des Gassentraktes mit einem voraussichtlichen Kostenbetrag von 37.000 S, der unter Ausgabenrubrik 403/71 im Haushaltsplan 1947 bedeckt ist, wird genehmigt.

Die Arbeiten sind im Wege freier Vereinbarung durch den Magistrat zu vergeben.

Berichterstatter: GR. Kammermayer.

(A. Z. 118/47; M.Abt. 30—K/F/8/48.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Dienststück wird genehmigt und an den Finanzausschuß und den Stadtsenat weitergeleitet.

Für den Bau der Liesingtalsammelkanäle im neu eingemeindeten Gebiet wird für das Jahr 1945 eine im Voranschlag nicht vorgesehene Ausgabe von 40 S genehmigt, die auf der neu zu eröffnenden Ausgabenrubrik 712, Stadtentwässerung, unter Post 92, Bau der Liesingtalsammelkanäle im neu eingemeindeten Gebiet, zu verrechnen und in Minderausgaben der Ausgabenrubrik 712, Stadtentwässerung, unter Post 50, Allgemeine Unkosten, zu decken ist.

(A. Z. 181/47; M.Abt. 28—639/47.)

Für das Mehrerfordernis infolge erhöhter Betriebs-, Lohn- und Materialkosten wird im Voranschlag 1946 zu Ausgabenrubrik 621, Straßenbau, unter Post 21, Raum-, Haus- und Platzkosten, derzeitiger Ansatz 7500 S, eine erste Überschreitung in der Höhe von 2500 S genehmigt, die in Minderausgaben der Ausgabenrubrik 621, Straßenbau, unter Post 26, Pläne, Drucke und dergleichen, zu decken ist.

(A. Z. 182/47; M.Abt. 28—638/47.)

Für das Mehrerfordernis bei verschiedenen Sachausgaben infolge Preiserhöhung wird im Voranschlag 1946 zu Ausgabenrubrik 621, Straßenbau, unter Post 39, Verschiedene Sachausgaben, derzeitiger Ansatz 500 S, eine erste Überschreitung in der Höhe von 500 S genehmigt, die in Minderausgaben der Ausgabenrubrik 621, Straßenbau, unter Post 26, Pläne, Drucke und dergleichen, zu decken ist.

(A. Z. 151/47; M.Abt. 33—M 42/47.)

Die Anschaffung von 7477 Meter Erdkabel für die öffentliche elektrische Beleuchtung mit einem Gesamterfordernis von 39.500 S wird genehmigt und die Lieferung der Allg. Elektro-Ges. Union, Wien III, Ungargasse 61, übertragen.

Die Kosten sind im Hauptvoranschlag für das Jahr 1947 unter Ausgabenrubrik 631, Ziffer 71, bedeckt.

(A. Z. 159/47; M.Abt. 28—490/47.)

Die Instandsetzung der Kriegsschäden in der Skodagasse 8, am Uhlplatz 2, 3, Albertplatz 4, in der Florianigasse 67 und in der Feldgasse 5 im 8. Bezirk mit einem voraussichtlichen Kostenbetrage von 50.000 S, der auf Ausgabenrubrik 621/71 bedeckt ist, wird genehmigt.

(A. Z. 156/47; M.Abt. 18—2113/46.)

In unwesentlicher Ergänzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das im Plan Nr. 1838 der M.Abt. 18—2113/46, mit den Buchstaben a bis g (a) umschriebenen Plangebiet der Dirndlwiese im 21. Bezirk, Lang-Enzersdorf, werden auf Grund des § 1 der BO. für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plan Blg. 2 rot gezogenen und geschrafften Linien werden als Baulinien bestimmt; demgemäß die schwarz gezogenen und gelb durchkreuzten Linien als Baulinien aufgelassen.

2. Die im Plan rot gezogenen Linien werden als vordere Baufluchtlinien, die rot strichliert gezogenen als innere Baufluchtlinien festgesetzt. Die schwarz schraffierten gezogenen und gelb durchkreuzten Linien werden als vordere Baufluchtlinien aufgelassen.

3. Die im Plan blau eingeschriebenen und unterstrichenen Ziffern haben als künftige Höhen zu gelten.

4. Für die zwei Baublöcke nördlich der Probst Peitl-Straße wird die offene oder gekuppelte Bauweise der Bauklasse I mit Beschränkung der Gebäudehöhe auf 7,50 Meter festgesetzt. Die Parterrefußböden der dort zur Errichtung kommenden Häuser sind mindestens in der Höhe von 7,50 Meter, F. P., auszuführen.

5. Im übrigen bleiben die im Regulierungsentwurf (Blg. 1) festgelegten Bestimmungen über die Bebauung weiterhin in Geltung.

Berichterstatter: GR. Koci.

(A. Z. 144/47; M.Abt. 26—Sch. 128/1/47.)

Für die Behebung der Kriegsschäden an der städtischen Schule, X, Laimäckergasse 17, wird ein auf der Ausgabenrubrik 914/71, Volks-, Haupt- und Sonderschulen — Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, bedeckter Sachkredit von 35.000 S genehmigt.

Die Bauhandwerkerarbeiten sind im Wege freier Vereinbarung durch den Magistrat zu vergeben.

(A. Z. 145/47; M.Abt. 26—Sch. 132/2/47.)

Für die Behebung der Kriegsschäden an der städtischen Schule, X, Kempelengasse 20, wird ein auf der Ausgabenrubrik 914/71, Volks-, Haupt- und Sonderschulen — Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, bedeckter Sachkredit von 60.000 S genehmigt.

Die Bauhandwerkerarbeiten sind im Wege freier Vereinbarung durch den Magistrat zu vergeben.

(A. Z. 112/47; M.Abt. 26—Sch. 113/1/47.)

Für die Errichtung von Schulexposituren in den Gebäuden, X, Tolbuchinstraße 468 (Laxenburger Straße), und XIII, Hermesstraße—Auhof 8, wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 914, Volks-, Haupt- und Sonderschulen, unter Post 51, Bauliche Investitionen, derzeitiger Ansatz 65.000 S, eine erste Überschreitung in der Höhe von 80.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 914, Volks-, Haupt- und Sonderschulen, unter Post 20, Erhaltung der Schulgebäude, zu decken ist.

(A. Z. 160/47; M.Abt. 34—Krh. 19/47.)

Die Vergebung des Krankenbettaufzuges für das Kaiser Franz Josef-Spital wird genehmigt und der Firma F. Wertheim & Co. auf Grund ihres Anbotes vom 5. Februar 1947 mit einem Gesamtkostenaufwand von 34.950 S übertragen.

(A. Z. 138/47; M.Abt. 28—430/47.)

Für die weitere Behebung von Kriegsschäden auf den Straßen und Gehwegen in Wien wird im Voranschlag 1946 zu Rubrik 621, Straßenbau, unter Post 71, Behebung von

Übersiedlung der Bezirksvorstehung Floridsdorf

Die Bezirksvorstehung Floridsdorf und die Außenstelle Floridsdorf der Magistratsabteilung 25 — Kriegsschädenbehebung an Gebäuden — sind in das Mautner-Markhof-Schlössel, XXI, Prager Straße 31—33, übersiedelt.

Kriegsschäden an baulichen Anlagen, derzeitiger Ansatz 2,000.000 S, eine dritte Überschreitung in der Höhe von 630.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 811, Städtische Wohnhäuser, unter Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Kromus.

(A. Z. 140/47; M.Abt. 28 — 410/47.)

Die Instandsetzung der Kriegsschäden in der Fahrbahn und am Gehsteig der Operngasse bei O. Nr. 8 im 1. Bezirk mit einem Kostenbetrage von 35.000 S, der auf Ausgabenrubrik 621/71 bedeckt ist, wird genehmigt.

(A. Z. 142/47; M.Abt. 29 — 795/47.)

Die Erhöhung des Sachkredites M.Abt. 29/1540/46 von 170.000 S um 85.000 S auf 255.000 S infolge der Lohn- und Baustoffpreissteigerung sowie der durch die Baustofflage und des Frostwetters bedingten Bauzeitverlängerung wird genehmigt. Die auf das Jahr 1947 entfallenden Kosten im Betrage von 160.000 S sind im Hauptvoranschlag 1947, Brücken- und Wasserbau, bauliche Investitionen, unter Ausgabenrubrik 622/52 bedeckt.

Berichterstatter: StR. Novy.

(A. Z. 177/47; M.Abt. 28 — 300/47.)

1. Die laufenden Asphaltiererarbeiten werden mit dem bedeckten Kostenbetrage von 350.000 S genehmigt.

2. Die Gußasphalt-, Hartgußasphalt- und Fugenvergußarbeiten werden für die Zeit bis 31. Dezember 1947 wie folgt vergeben:

Firmen:	Gußasphaltarbeiten Bezirke	Hartgußasphaltarbeiten Bezirke	Fugenvergußarbeiten Bezirke
Allg. Straßenbau-A.G.	X, XI, XXIII, XXIV	IV, X, XI, XXIII, XXIV	—
Asdag	I/2, I/3, I/4, II, III	I/2, I/3, I/4, II, III	I/2, I/3, I/4, II, III
Bosch Johann	VI	—	—
Brema A.G.	XIX, XX	—	XIX, XX, XXVI
Felsinger Robert	IV, V, XII	—	—
Guckler Raimund	XIII,XIV,XV, XXV	XII, XIII, XIV XV, XXV	X,XI,XII,XIII, XIV, XV, XXIII, XXIV, XXV
Günther Carl	IX, XVI, XVIII, XXVI	IX,XVI,XVIII XIX, XXVI	—
Posnansky u. Haumann	XXI, XXII	XXI, XXII	XXI, XXII
Ing. Smereker & Co.	I/1, VII, VIII XVII	I/1, V, VI, VII, VIII,XVII,XX	I/1, IV, V, VI, VII, VIII, IX, XVI, XVII, XVIII

Die Kosten erscheinen im Hauptvoranschlag für das Jahr 1947 unter A. R. 621 — 20 a, Erhaltung der Asphaltstraßen, bedeckt.

(A. Z. 184/47; M.Abt. 34 — Krh. 59/47.)

Die Herstellung der notwendigen Elektroinstallationsarbeiten für die Krankenanstalt Rudolfstiftung wird genehmigt und der Firma Siemens-Schuckert, Wien I, Nibelungengasse 15, auf Grund ihres Anbotes vom 10. März 1947 mit einem Gesamtkostenaufwand von 151.000 S übertragen.

(A. Z. 178/47; M.Abt. 28 — 680/47.)

Die Behebung der Kriegsschäden in der Quellenstraße und Sonnwendgasse im 10. Bezirk, wird mit einem bedeckten Kostenaufwand von 40.000 S genehmigt, der auf Ausgabenrubrik 621/71 bedeckt ist.

(A. Z. 143/47; M.Abt. 26 — Fw. 1/15/47.)

Die Behebung von Kriegsschäden am Gebäude der Zentrale der Feuerwehr der Stadt Wien, I, Tiefer Graben 4, wird mit dem auf der Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, der Ausgabenrubrik 618, Gebäudeerhaltung, bedeckten voraussichtlichen Gesamtkostenbetrag von rund 190.000 S genehmigt.

Die Baumeisterarbeiten werden der Firma Ing. Klee und Jäger, IV, Lothringerstraße 2, auf Grund ihres Anbotes übertragen.

Die übrigen Arbeiten und Lieferungen sind im Wege freier Vereinbarung durch das Stadtbauamt zu vergeben.

Berichterstatter: GR. Wiedermann.

(A. Z. 150/47; M.Abt. 34 — F XXI 2/47.)

1. Die Errichtung einer Telephonanlage im Amtshause der Bezirksvorstehung für den 22. Bezirk, Wien XXI, Lorenz Kellner-Gasse 15, für 5 Amtsleitungen und ca. 40 Nebenstellen bei einem Gesamterfordernis von 40.000 S, wird genehmigt.

2. Die Lieferung und Montage der Telephonanlage in diesem Amtshause wird der Firma Kapsch u. Söhne, Wien XII, Johann Hoffmann-Platz, im Wege der freien Vereinbarung zum Teilbetrage von 30.000 S, übertragen.

Die Lieferung und Montage des Leitungsmaterials für das Leitungsnetz wird der Firma Karl Nossek, Wien XVI, Pfenninggeldgasse 21, zum Teilbetrage von 10.000 S, übertragen.

(A. Z. 139/47; M.Abt. 18 — 2317/46.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und den Gemeinderat weitergeleitet.

In Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes werden für das im Plan der M.Abt. 18 — 2317/46, Plan Nr. 1848, mit den Buchstaben a—z (a) umschriebene Plangebiet zwischen der Tröschgasse, Höhenstraße, Kaiserin Elisabeth-Straße und dem Gebiet der Bauklasse III in Perchtoldsdorf im 25. Bezirk gemäß § 1, der BO. für Wien, folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plan rot vollgezogenen und rot gepunkteten Linien werden als Straßenfluchtlinien, die rot strichlierten Linien als innere und seitliche Baufluchtlinien und die rot strichlierten und gepunkteten Linien als Grenzfluchtlinien bestimmt, gleichzeitig werden die schwarz gezogenen und gelb gekreuzten Linien als Fluchtlinien aufgelassen.

2. Für die im Plane rot geänderte und rosa lasierte Fläche wird die genehmigte Bauklasse III aufgelassen und die Bauklasse I in offener, gekuppelter Gruppenbauweise festgesetzt.

3. Die als Hintergärten bezeichneten Flächen sind dauernd unbebaut zu belassen und nur nieder zu bepflanzen, um die schöne Rundschau mit dem prachtvollen Ausblick auf die Schloßruine, Kirche und Karner zu erhalten.

4. Die im Plane gelbgrün angelegten genehmigten Parkschutzgebiete werden als solche aufgelassen und der Verwendung entsprechend für dieselben die Widmung „Grünland", öffentliche Parkanlage festgesetzt.

5. Für die an der Kaiserin Elisabeth-Straße beantragten Parkschutzgebiete wird bestimmt, daß die Abteilung dieser Grundstücke auf mindest 3000- bis 4000-Quadratmeter-Liegenschaften und deren Bebauung bis zu einem Ausmaße von 6 Prozent, unter fallweise zu stellenden Bedingungen, wie: Erhaltung des Baumbestandes, Straßengrundabtretung, Gehsteigherstellung, Anpassung des Gebäudes der Größe und Gestaltung dem Landschaftscharakter entsprechend, zulässig ist.

6. Für das im Antragsplane rot geschraffte Gebiet sind alle Neu-, Zu- und Umbauten zur Überprüfung der M.Abt. 18 und 19 vorzulegen.

7. Für Gebäude, die öffentlichen Zwecken dienen (Schulen usw.), ist eine höhere Bauklasse zulässig, wenn das Ortsbild dadurch nicht beeinträchtigt wird.

(A. Z. 126/47; M.Abt. 18 — 1800/46.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und den Gemeinderat weitergeleitet.

In Festsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes werden für das im Plane Nr. 1828 der M.Abt. 18 — 1800/46, mit den roten Buchstaben a bis k (a) umschriebene Plangebiet des Widmannplatzes und seine Umgebung in Klosterneuburg im 26. Bezirk gemäß § 1 der BO. für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plane rot vollgezogenen und rot hinterschrafften Linien werden als Baulinien, die rot voll gezogenen Linien als vordere Baufluchtlinien, die rot voll gezogenen und rot gepunkteten Linien als Straßenfluchtlinien, die rot strichlierten Linien als innere Baufluchtlinien neu festgesetzt. Demgemäß treten die schwarz gezogenen und gelb gekreuzten Baulinien, beziehungsweise Baufluchtlinien außer Kraft. (Beilage 1.)

2. Hinter den Baulinien sind als solche bezeichnete Vorgärten anzulegen, mit einer die Durchsicht nicht behindernden Abfriedung zu versehen und dauernd in diesem Zustande zu erhalten.

3. Für die im Plangebiet liegenden und blaugrün getönten Flächen wird die Bebauung mit Wohnhäusern der Bauklasse I, offene oder gekuppelte Bauweise (Wohngebiet) mit Beschränkung der Höhe bis 7,50 Meter, gemessen vom tiefsten, anliegenden Geländepunkt, für jene Flächen neu festgesetzt, für die dies bisher noch nicht erfolgt ist. (In Beilage 1 rot beschriftet.) Demgemäß tritt für die bezüglichen im Plangebiet liegenden Bauflächen die nach der BO. für Niederösterreich genehmigte Bauweise „Zone 2 a" außer Kraft.

(A. Z. 183/47; M.Abt. 18 — 2177/46.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und den Gemeinderat weitergeleitet.

In Abänderung des Flächenwidmungsplanes wurde zur Zahl M.Abt. 18 — 2177/46, für das im Plane Nr. 1847 mit den Buchstaben a bis k (a) umschriebene Plangebiet für das Gebiet innerhalb der Wassergasse, Erdberger Lände, Lechnerstraße, Dietrichgasse, Haidingergasse, Göllnergasse, Schwalbengasse und Erdbergstraße im 3. Bezirk gemäß § 1 der BO. für Wien folgende Bestimmung getroffen:

Für die in der Planbeilage 1 rot lasierte Fläche wird das Industriegebiet außer Kraft gesetzt und hiefür Bauklasse IV, gemischtes Baugebiet, festgesetzt.

Gemeinderatsausschuß VII

Sitzung vom 16. April 1947

Vorsitzender: GR. Dinstl.

Anwesende: Amtsf. StR. Rohrhofer, die GRe. Bock, Deibl, Fürstenhofer, Pleyl, Dipl.-Ing. Rieger, Schandara, Felix Swoboda, Wiedermann; ferner StBDior. Dipl.-Ing. Gundacker, die OSRe. Dipl.-Ing. Ducker, Dipl.-Ing. Friedl, die SRe. Dipl.-Ing. Barousch, die OBRe. Dipl.-Ing. Loibl, BR. Dr. Ing. Maetz.

Entschuldigt: Die GRe. Dr. Fischer, Fronauer, Dr. Soswinski.

Schriftführer: Knirsch.

Berichterstatter: GR. Bock.

(A. Z. 101/47; M.Abt. 36 — 17771/46.)

Die Baubewilligung für die Verlegung der Notküche der „Wök" im städtischen Amtshaus VII, Hermanngasse Nr. 24—26, E. Z. 308/VII, und Errichtung eines gemauerten Rauchfanges an der Feuermauer des Hauses VII, Hermanngasse 22, wird gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 13/47; M.Abt. 37 — Bb XXIII/475/46.)

Die Baubewilligung für die Errichtung eines Wohn- und Wirtschaftsgebäudes auf dem der Stadt Wien gehörigen Grundstück Nr. 154, E. Z. 114 des Grundbuches Albern, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 13. Dezember 1946, gemäß § 133, Abs 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 80/47; M.Abt. 37 — Bb XIII/275/46.)

Die zu erteilende nachträgliche Baubewilligung für die Herstellung eines Abortes über einer Holzdecke im Hause XIII, Jagdschloßgasse 18, E. Z. 271 des Grundbuches Lainz, wird gemäß § 115, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 76/47; M.Abt. 49 — 11/47.)

Das der Stadt Wien gehörige Fischwasser in Wien XXII, Stadlau, Mühlwasser, sogenannter „Stadlerarm", vom Oberleitnerwasser bis zur Betonbrücke in Groß-Enzersdorf auf einer Länge von etwa 7 Kilometer, wird unter den im beiliegenden Vertragsentwurf festgehaltenen Bedingungen an den Verband der Österreichischen Arbeiterfischereivereine in Wien VIII, Lenaugasse 14, für die Zeit vom 1. Jänner 1947 bis 31. Dezember 1956 zum jährlichen Pachtzins von 250 Schilling verpachtet.

(A. Z. 106/47; M.Abt. 35 — 1390/46.)

Für den Einbau einer Füllstelle im Gehsteig vor dem Hause X, Erlachgasse 102, Gst.-Nr. 2196, öffentliches Gut, wird der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes gemäß § 86, Abs. 2, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(A. Z. 91/47; M.Abt. 43 — 1308/46.)

Der Dienstvertrag mit dem früheren Totengräber des Rodauner Friedhofes Franz Kurutz wird mit Rücksicht auf dessen politische Untragbarkeit per sofort gelöst.

Zum Totengräber-Kontrahenten des Rodauner Friedhofes wird Josef Klim unter Zugrundelegung der Dienstvorschrift für die Totengräber der nicht in Eigenregie der Gemeinde Wien stehenden Friedhöfe bestellt.

Als Entschädigung für seine im Auftrage der Friedhofsverwaltung geleisteten Arbeiten haben die in der Zusammenstellung des Magistrates angeführten Ansätze zu gelten.

Berichterstatter: GR. Deibl.

(A. Z. 69/47; M.Abt. 35 — 274/47.)

Die Verpflichtung der Eigentümer der Liegenschaft, XXI, Schenkendorfgasse 33, zur Übertragung der vor ihrer Liegenschaft liegenden, im Privatbesitz der Stadt Wien befindlichen Teilfläche des Grundstückes Nr. 1553/1, E. Z. 840 des Grundbuches der K. G. Donaufeld, als Straßengrund in das öffentliche Gut ist gemäß §§ 17 u. 69 der Bauordnung für Wien durch den Erlag des Haftgeldes von 360 Schilling im Jahre 1927 erfüllt.

(A. Z. 102/47; M.Abt. 35 — 3316/46.)

Für den Einbau einer Füllstelle im Gehsteig vor dem Hause I, Schottenbastei 1, Grundstück-Nr. 1584, öffentliches Gut, wird der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes gemäß § 86, Abs. 2, der BO. für Wien zugestimmt und die Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(A. Z. 103/47; M.Abt. 35 — 313/47.)

Für den Einbau einer Füllstelle im Gehsteig vor dem Hause I, Trattnerhof 2, Grundstück-Nr. 588/3, öffentliches Gut, wird der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes gemäß § 86, Abs. 2, der BO. für Wien zugestimmt und die Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 83/47; M.Abt. 37 — Bb XXIV/450/46.)

Anläßlich der Herstellung eines Rohrkanales auf dem öffentlichen Gut, Grundstück-Nr. 446, der K. G. Gumpolds-

kirchen zur Entwässerung des Hauskellers auf der Liegenschaft XXIV, Gumpoldskirchen, Neustiftgasse 4, E. Z. 199, K. Nr. 206, Grundbuch Gumpoldskirchen, wird der Inanspruchnahme öffentlichen Gutes gemäß § 86, Abs. 2, Pkt. d, der BO. für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 8. November 1946 zugestimmt und die Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 95/47; M.Abt. 36 — 21695/46.)

Die Baubewilligung für die Wiederherstellung eines durch Kriegseinwirkungen zerstörten Messepavillons der Firma AGA-Werke auf dem Gelände der Wiener Messe AG., II, Prater, E. Z. 1418/II, wird gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

Berichterstatter: GR. Fürstenhofer.

(A. Z. 84/47; M.Abt. 36 — 14657/47.)

Der Einbau von fünf Büroräumen im beschädigten Dachgeschoß des Hauses Wien I, Stubenring 8—10, E. Z. 1659, Grundbuch Innere Stadt, wird mit Rücksicht auf den infolge Kriegseinwirkung verursachten bedeutenden Ausfall an solchen Räumen gemäß § 115, Abs. 1 und 2, der BO. für Wien zulässig erklärt und die Baubewilligung der M.Abt. 36 — 14657/47 vom 17. Februar 1947 bestätigt.

(A. Z. 104/47; M.Abt. 35 — 1377/46.)

Für den Einbau einer Füllstelle im Gehsteig vor dem Hause I, Neuer Markt, Gst.-Nr. 1684, öffentliches Gut, wird der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes gemäß § 86, Abs. 2, der BO. für Wien zugestimmt und die Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

Berichterstatter: GR. Pleyl.

(A. Z. 86/47; M.Abt. 36 — 4987/45.)

Der Einbau zweier Wohnungen im wiederherzustellenden, infolge Kriegseinwirkung zerstörten Dachgeschosses des Hauses I, Fischerstiege 9, E. Z. 1024, Grundbuch Innere Stadt, und die damit verbundene Höherführung der hofseitigen Außenmauer um 2 Meter über die bestehende Gebäudehöhe von 26 Meter, auf eine Länge von 18,55 Meter, wird mit Rücksicht auf den empfindlichen Mangel an Wohnräumen gemäß § 115, Abs. 1 und 2, der BO. für Wien zulässig erklärt und die Baubewilligung der M.Abt. 36 (IV/25) — 4987/45 vom 17. Februar 1947 bestätigt.

(A. Z. 90/47; M.Abt. 43 — 534/47.)

Die Gebühr für die Verlängerung des Benützungsrechtes an dem eigenen Grabe Gruppe C I, Nr. 114 im Baumgartner Friedhof auf die Dauer des Friedhofsbestandes und für die Bewilligung zur gruftartigen Ausgestaltung wird um 50 Prozent ermäßigt.

Berichterstatter: GR. Dipl.-Ing. Rieger

(A. Z. 81/47; M.Abt. 48 — 1047/47.)

Für den Aufwand an Schneearbeiterlöhnen wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 726, Städtischer Fuhrwerksbetrieb und Straßenpflege, unter Post 10 b, Schneearbeiterlöhne, derzeitiger Ansatz 600.000 S (300.000 S plus erster Überschreitung 300.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 300.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 726, Fuhrwerksbetrieb und Straßenpflege, unter Post 2 c, Sonstige Fahrleistungen, zu decken ist.

(A. Z. 105/47; M.Abt. 35 — 1304/46.)

Für den Einbau einer Ölfeuerungsanlage im Krankenhaus der Stadt Wien in Lainz, XIII, Wolkersbergenstraße, Or.-Nr. 1, E. Z. 331 des Grundbuches Speising, wird die Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 1, der BO. für Wien erteilt.

Berichterstatter: GR. Schandara.

(A. Z. 79/47; M.Abt. 35 — P/132/a/47.)

Der Benützung des öffentlichen Straßengrundes gemäß dem vorgelegten Verzeichnis Mag. Zl. 132/a/47 vom 27. Februar 1947 wird unter den gestellten Bedingungen und gegen Entrichtung des gemäß Punkt VII des Gemeinderatsbeschlusses vom 16. Juni 1922, Pr. Zl. 6283, in jedem Einzelfall festgesetzten Platzzinses zugestimmt.

Berichterstatter: GR. Felix Swoboda.

(A. Z. 82/47; M.Abt. 35 — 328/47.)

Die Bewilligung zur Abtragung des städtischen Althauses XV, Mariahilfer Straße 225, E. Z. 659, Grdb. Penzing, wird gemäß § 133, Abs. 1, der BO. für Wien erteilt.

(A. Z. 93/47; M.Abt. 43 — 988/47.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und den Gemeinderat weitergeleitet.

Die in der Abt. 2, Ring 2, Gruppe 8, Nr. 14—16, im Urnenhain der Feuerhalle der Stadt Wien errichtete Begräbnisstätte für die als Opfer des Faschismus verstorbenen französischen Staatsangehörigen wird auf die Dauer des Friedhofsbestandes gewidmet und dauernd erhalten.

Berichterstatter: GR. Wiedermann.

(A. Z. 97/47; M.Abt. 44 — 1994/47.)

Für die Behebung von Kriegsschäden am städtischen Floridsdorfer Bad, XXI, Weiselgasse 5, wird auf Rubrik 723 unter Post 71 ein Sachkredit in der Höhe von 460.000 S genehmigt. Die für die einzelnen Verwaltungsjahre erforderlichen Teilbeträge sind im Voranschlag unter der Post „Behebung von Kriegsschäden am Gemeindevermögen" vorzusehen.

(A. Z. 96/47; M.Abt. 44 — 2374/47.)

Für die Behebung von Kriegsschäden am städtischen Schwimm-, Sonnen- und Luftbad, XIX, Hohe Warte 8, wird auf Rubrik 723 unter Post 71 ein Sachkredit in der Höhe von 450.000 S genehmigt. Die für jedes Verwaltungsjahr erforderlichen Teilbeträge sind im Voranschlag unter der Post „Behebung von Kriegsschäden am Gemeindevermögen" vorzusehen.

(A. Z. 58/47; M.Abt. 44 — 1443/47.)

Für die Behebung von Kriegsschäden am städtischen Volksbad, V, Einsiedlerplatz 18, wird auf Rubrik 723 unter Post 71 ein Sachkredit in der Höhe von 185.000 S genehmigt. Die für jedes Verwaltungsjahr erforderlichen Teilbeträge sind im Hauptvoranschlag unter der Post „Behebung von Kriegsschäden am Gemeindevermögen" vorzusehen.

Flächenwidmungs- und Bebauungspläne

M.Abt. 18 — 1440/46
Plan Nr. 1861

Auflegung des Entwurfes einer Abänderung des Bebauungsplanes für den Baublock Hasengasse, Jagdgasse, Götzgasse, Siccardsburggasse im 10. Bezirk.

Auf Grund § 2, Absatz 4, der Bauordnung für Wien, wird der Entwurf in der Zeit vom 4. Mai 1947 bis zum 10. Mai 1947, zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M.Abt. 18, Wien I, Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Tür 1, erfolgen. Innerhalb der Auflagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Wien, am 17. April 1947

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

M.Abt. 18 — 938/46
Plan Nr. 1851

Auflegung des Entwurfes einer Festsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Raasdorfer Straße, Groß-Enzersdorfer Straße, Bienefeldgasse, der Gasse 1, der Reitergasse und der Gasse 3 in Aspern im 22. Bezirk.

Auf Grund § 2, Absatz 4, der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 4. Mai 1947 bis zum 10. Mai 1947 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M.Abt. 18, Wien I, Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Tür 1, erfolgen. Innerhalb der Auflagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Wien, am 17. April 1947

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

Tierseuchenausweis

über die in der Berichtszeit vom 1. April bis 15. April 1947 in Wien herrschenden und erloschen erklärten ansteckenden Tierkrankheiten

Es herrschen:

Milzbrand: Im 26. Bezirk 1 Hof (neu).

Beschälseuche der Pferde: Im 22. Bezirk 8 Höfe, im 23. Bezirk 1 Hof (neu).

Zusammen: In 2 Bezirken 9 Höfe.

Räude der Pferde: Im 3. Bezirk 3 Höfe (1 Hof neu); im 4. Bezirk 1 Hof; im 5. Bezirk 2 Höfe; im 10. Bezirk 2 Höfe (1 Hof neu); im 12. Bezirk 2 Höfe; im 16. Bezirk 3 Höfe; im 17. Bezirk 1 Hof (neu); im 20. Bezirk 2 Höfe (1 Hof neu); im 21. Bezirk 1 Hof; im 22. Bezirk 3 Höfe; im 23. Bezirk 2 Höfe (neu); im 26. Bezirk 2 Höfe.

Zusammen: In 12 Bezirken 24 Höfe.

Rotz: Im 24. Bezirk 1 Hof.

Rotlauf der Schweine: Im 11. Bezirk 1 Hof; im 21. Bezirk 1 Hof (neu).

Zusammen: In 2 Bezirken 2 Höfe.

Schweinelähme: Im 22. Bezirk 3 Höfe (neu).

Schweinepest: Im 26. Bezirk 1 Hof.

Hühnerpest: Im 3. Bezirk 1 Hof; im 6. Bezirk 1 Hof; im 10. Bezirk 2 Höfe (1 Hof neu); im 13. Bezirk 1 Hof (neu).

Zusammen: In 4 Bezirken 5 Höfe.

Erloschen sind:

Räude der Pferde: Im 3. Bezirk 2 Höfe.

Rotlauf der Schweine: Im 11. Bezirk 1 Hof; im 16. Bezirk 1 Hof; im 21. Bezirk 3 Höfe (1 Hof neu).

Zusammen: In 3 Bezirken 5 Höfe.

Hühnerpest: Im 15. Bezirk 1 Hof; im 17. Bezirk 1 Hof.

Zusammen: In 2 Bezirken 2 Höfe.

Der Leiter des Veterinäramtes
Dr. Tschermak e. h.

Baubewegung

vom 15. bis 22. April 1947

Neubauten:

24. Bezirk: Mödling, Johannessteig 13, Kellergeschoßherstellung (Einfamilienhaus), Hans Schwänzl, 24, Hinterbrühl, Helmstreitgasse 9, Bauführer Bmst. Arch. Raimund Häusler, 7, Burggasse 72 (M.Abt. 37 — Bb 24/168/47).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Reitschulgasse 2 (Stallburg), Kriegsschadenbehebung, Burghauptmannschaft Wien; Bauführer: Bauausführung unter der Leitung von Beamten des höheren bautechnischen Verwaltungsdienstes im Sinne des § 2 der Verordnung über die baupolizeiliche Behandlung von öffentlichen Bauten vom 20. November 1938, RGBl. I, S. 1677 (M.Abt. 64 — 969/47).

„ „ Schubertring 9, Wiederinstandsetzung (Portal), Holländische Linien, im Hause, Bauführer Arch. u. Bmst. Franz Habersohn, 14, Kuefsteingasse 9 (36/5003).

„ „ vor Mölkersteig, Wiederinstandsetzung (Trafikkiosk), Luise Strecha, 9, Porzellangasse 36/15, Bauführer Bmst. Ing. Siegfried Kolisch, 8, Josefstädter Straße 99 (36/5053).

„ „ Dr. Karl Lueger-Ring, Aufstellung einer Tribüne, Kommunistische Partei Österreichs, Stadtleitung, 9, Wasagasse 10, Bauführer Wenzl Hartl, Holzkonstruktions-Baugesellschaft, 19, Sieveringer Straße 2 (36/5112).

„ „ Ebendorferstraße 6, Rathausplatz 4, Instandsetzung und Ausbau, Österreichisch-Amerikanischer Klub, im Hause, Bauführer unbekannt (36/5120).

„ „ Wipplingerstraße 24—26, Wiederinstandsetzung, Anzeigengesellschaft Herold, im Hause, Bauführer Dipl.-Ing. Arch. Helene Kitschelt-Buchwieser, 1, Bellariastraße 10 (36/5211).

„ „ Freyung 7, Portalherstellung und Einziehung einer Zwischendecke, Richard Kottas-Heldenberg, 25, Mauer, Hauptstraße 44, Bauführer Bmst. Ing. Josef Lender, 17, Braungasse 30 (36/5236).

„ „ Habsburgergasse 5, Einbau von Türen im Keller, Dr. Ernst Gödl, 1, Walfischgasse 13, Bauführer Bmst. Ing. Otto Vogler, 9, Kolingasse 20 (36/5267).

„ „ Heidenschuß 2, Sicherungsarbeiten (Kaffeehaus), Maria Weinwurm, im Hause, Bauführer Bmst. Emil Höchstmann, 1, Dominikanerbastei 10 (36/5268).

„ „ Kohlmarkt 9, Herstellung einer Klosettanlage usw., Claire Henning, 7, Kirchengasse 41, Bauführer Bmst. Friedrich Steinbach, 19, Heiligenstädter Straße 29 (36/5322).

„ „ Operngasse 12, Instandsetzung (Lokal), Marie Schilling, 6, Gumpendorfer Straße 65, Bauführer Bmst. Ernest Belloni, 13, Weinrothergasse 21 (26/5343).

2. Bezirk: Stuwerstraße 15, Pfeilerauswechslungen und Instandsetzungen, Stephanie Kronister, 3, Lothringerstraße 16, Bauführer Bmst. Oskar Kronister, 3, Lothringerstraße 16 (36/5037).

„ „ Taborstraße 59, Wiederinstandsetzung (Wohnhaus), Hausverwaltung Dr. Leopold Hirsch, 8, Florianigasse Nr. 2, Bauführer Bmst. Wilhelm Zeeh, 5, Schönbrunner Straße 145 (36/5044).

„ „ Engerthstraße 150, Wiederinstandsetzung (Werksgebäude), Siemens-Schuckert-Werke AG., 2, Weschelstraße 1, Bauführer Bauaktiengesellschaft Negrelli, 4, Prinz Eugen-Straße 72 (36/5091).

„ „ Zirkusgasse 37, Instandsetzung (Abort), Hausverwaltung Dr. Josef Mattis, 1, Nibelungengasse 1, Bauführer unbekannt (36/5365).

„ „ Nordbahnhof, Errichtung einer Dampfkesselanlage mit Ölfeuerung, Hildebrand & Co., 8, Josefsgasse 7, Bauführer Wayß u. Freytag AG. und Meinong, 9, Währinger Straße 15 (35/749).

„ „ Nordbahnhof, 4. Kohlenhof, Errichtung einer Unterkunftshütte, R. Fitz u. Klier, Ges. m. b. H., 3, Mohsgasse 30, Bauführer Bmst. und Zmst. Theodor Duda, 1, Neutorgasse 2 (35/793).

3. Bezirk: Steingasse 14, Einbau eines Benzinfängers, Franz Szokol, 3, Barmherzigengasse 3, Bauführer Bmst. Robert Ferschek, 18, Haizingergasse 36 (35/827).

„ „ Reisnerstraße 29/4, Wiederinstandsetzung (Wohnung), Johanna Herrmann, 4, Schlüsselgasse 7, Bauführer Bmst. Ing. Franz Würzl, 3, Arenbergring 19 (36/5057).

„ „ Markhofgasse 2, Wiederinstandsetzung (Wohnhaus), Hausverwaltung Franz Fehringer, 1, Schottenbastei 6, Bauführer Bmst. Ing. Franz Heß, 3, Am Heumarkt 9 (36/5087).

„ „ Reisnerstraße 21, Wiederinstandsetzung (Wohnhaus), Dorothea Dehle, geb. Oser, Chikago, USA., Bauführer Baugesellschaft H. Rella & Co., 8, Albertgasse 33 (36/5088).

„ „ Landstraßer Hauptstraße 71, Errichtung eines Einfahrtstores, Franz Wojzechowsky, 2, Praterstraße Nr. 32, Bauführer Bauunternehmung Wiener Lithosan-Ges. m. b. H., 6, Gumpendorfer Straße 149 36/5256).

4. Bezirk: Wiedner Hauptstraße 45—47, Wiederinstandsetzung (Wohnung), Elise Spörk, im Hause, Bauführer Bmst. Arch. Hubert Lusum, 3, Neulinggasse 39 (36/5114).

„ „ Favoritenstraße 23, Portalumbau, Einziehung von Trägern, Grete Hammerl, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Franz Karl Birchmann, 13, Fasangartengasse 6 (36/5129).

„ „ Kühnplatz 4, Aufstellung von Wänden, Professor Emil Bellak, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Hugo Bronneck, 7, Burggasse 17 (36/5186).

„ „ Suttnerplatz 2, Portalherstellung, Karl Szilagyi, im Hause, Bauführer Bmst. Brüder Wilfinger, 18, Alsegger Straße 18 (36/5297).

„ „ Theresianumgasse 10, Dachinstandsetzung, Dr. Alfred Indra, 1, Reichsratsstraße 9, Bauführer unbekannt (36/5359).

5. Bezirk: Schönbrunner Straße 96, Wiederinstandsetzung (Wohnhaus), Josef Gschwandner, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Hans Horner, 5, Schönbrunner Straße 85 (36/5204).

„ „ Schönbrunner Straße 65, Feuermauerinstandsetzung, Hans Wind, im Hause, Bauführer Mmst. Anton Witzmann, 15, Schweglerstraße 30 (36/5253).

„ „ Laurenzgasse 1, Bauführer Bmst. Hans Irschik, 4, Operngasse 22 (36/5187).

„ „ Einsiedlergasse 35, Werkstättenaufbau, Adolf Drechsler, im Hause, Bauführer Baugesellschaft Ing. Brand & Co., 1, Laurenzerberg 1 (36/5335)

6. Bezirk: Stumpergasse 10, Verlegung der Eingangstür, Johann Gilly, im Hause, Bauführer Baugesellschaft Löhner & Co., Kommanditgesellschaft, 8, Florianigasse 37 (36/4607).

„ „ Mariahilfer Straße 1 b, Herstellung von Garderoberäumen, „Herricht", 6, Theobaldgasse 8, Bauführer Bmst. Ludwig Joo, 4, Stalinplatz 12 (36/5254).

„ „ Wallgasse 32, Aufstellung von Trennungsmauern, F. Kubetz, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Quidenus, 6, Bürgerspitalgasse 24 (36/5319).

„ „ Wallgasse 14, Einbau eines Lehmbackofens, Adalbert Buckl u. Söhne, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Hans Horner, 5, Schönbrunner Straße 85 (36/5342).

„ „ Capistrangasse 5, Aufstellung von Wänden (Lokal), Franz Kastner, im Hause, Bauführer Baugesellschaft Ferdinand Grell sen. m. b. H., 3, Salmgasse Nr. 11 (36/5389).

7. Bezirk: Kaiserstraße 99, Wiederinstandsetzung (Stiegenmauer), Leopold Lahner, im Hause, Bauführer Bmst. Hermann Neugebauer, 18, Währinger Gürtel Nr. 5 (36/5045).

„ „ Lerchenfelder Straße 129, Ausbau für Büroräume, Dr. A. Hummer, 13, Lainzer Straße 80, Bauführer Bmst. Josef Klingrabers Wtwe., 19, Kreindlgasse Nr. 26 (36/5076).

„ „ Seidengasse 13, Abtragung von drei Kuppeln, Meisterkrankenkasse, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Bägel, 7, Wimbergergasse 31 (36/5098).

7. Bezirk: Neubaugasse 25, Fassadenherstellung, Friedrich Wlach, im Hause, Bauführer Marmor- und Steinmetzwerkstätte Oreste Bastreri, Kommanditgesellschaft, 5, Nikolsdorfer Gasse 35—41 (36/5200).

„ „ Gutenberggasse 7, Herstellung einer Türöffnung, Reiter, 7, Siebensterngasse 16 a, Bauführer Bmst. Karl Müller, 7, Lindengasse 57 (36/5210).

„ „ Schottenfeldgasse 44, Unterkellerung der Hofräume, Johann Wichtl, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Juritsch, 1, Schubertring 9 (36/5341).

„ „ Mondscheingasse 11, Wiederinstandsetzung (Lokal), Franz Pospisil, 7, Lindengasse 25, Bauführer Ing. Alois Ludwig Schneider, 7, Kirchengasse 7 (36/5392).

8. Bezirk: Kochgasse 20, Lokalvergrößerung, Stephanie Leitner, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Beyer, 9, Schwarzspanierstraße 7 (36/5125).

9. Bezirk: Nußdorfer Straße 73—75, Errichtung einer Ölfeuerung, „Auge Gottes", im Hause, Bauführer Simplex-Schwerölfeuerungen, 19, Grinzinger Straße 40 (35/799).

10. Bezirk: Ostbahnhof, Errichtung eines Magazins, Dr. Hans Strobl, 18, Weimarer Straße 12, Bauführer Bmst. und Arch. Ing. Franz Rösners Wtwe., 18, Antonigasse 37 (35/789).

„ „ Matzleinsdorf-Frachtenbahnhof, Errichtung eines Eisenmagazins, Kellner u. Kunz, 6, Gumpendorfer Straße 118, Bauführer Bauunternehmung Ing. Klee u. Jäger, 4, Lothringerstraße 2 (35/795).

„ „ Matzleinsdorf-Güterbahnhof, Errichtung eines Magazinzubaues, „Intercontinentale" AG. für Transport- und Verkehrswesen, 1, Deutschmeisterplatz Nr. 4, Bauführer Bmst. Arch. L. Policky, 19, Döblinger Hauptstraße 23—25 (35/796).

„ „ Ostbahnhof, Errichtung eines Schuppens, Julius Juhos & Co., 2, Nordbahnstraße 42, Bauführer Zmst. Hagl, Gablitz bei Wien (35/822).

„ „ Matzleinsdorf-Bahnhof, Errichtung eines Magazins und Unterkunftsbaracke und eines Flugdaches, Kutterer Karl, 10, Triester Straße, Bauführer Zmst. Georg Jirovec Wtwe., 10, Belgradplatz — Davidgasse (35/839).

11. Bezirk: Dürrnbacherstraße 4, Sicherungsarbeiten, Anny Donath, 4, Operngasse 18/8, Bauführer Bmst. Ing. Anton Leimer, 4, Plößlgasse 13 (M.Abt. 37 — Bb 11/72/47).

„ „ Lorystraße 127, bauliche Veränderungen, Firma „Alkari", A. u. K. Rieger, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Karl Schnittler, 7, Neubaugürtel 52 (M.Abt. 37 — Bb 11/76/47).

„ „ Nemelkagasse 9, Instandsetzung der Kesselschmiede, Firma Julius Pintsch AG., im Hause, Bauführer Bmst. Karl Glasers Wtwe., 17, Ortliebgasse 25 (M.Abt. 37 — Bb 11/80/47).

12. Bezirk: Wilhelmstraße 58, bauliche Herstellungen, Beatrix Stys, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Buzek, 10, Zur Spinnerin 23 (M.Abt. 37 — Bb 12/195/47).

„ „ Schallergasse 38, bauliche Umgestaltungen, Edmund Hackl, im Hause, Bauführer Bmst. Ludwig Weber, 12, Gaudenzdorfer Gürtel 41 (M.Abt. 37 — Bb 12/231/47).

„ „ Breitenfurter Straße 76, bauliche Umgestaltungen, Johann Krizmanich, im Hause, Bauführer Bmst. Gustav Endl, 12, Zöppelgasse 12 (M.Abt. 37 — Bb 12/233/47).

15. Bezirk: Mariahilfer Straße 155, Instandsetzungsarbeiten, Anni Ehrlich, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Karl Netzl, 16, Fröbelgasse 3 (M.Abt. 37 — Bb 15/101/47).

16. Bezirk: Thaliastraße 89, bauliche Veränderung, Felix Masek, im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Reindl, 19, Paradisgasse 51 (M.Abt. 37 — Bb 16/119/47).

„ „ Thaliastraße 123, Lokaladaptierung, Anton Pfeisl, im Hause, Bauführer Bmst. Matthäus Baier, 16, Landsteinergasse 10 (M.Abt. 37 — Bb 16/125/47).

„ „ Thaliastraße 34, Kriegsschadenbehebung, Rudolf Vock, 16, Seitenberggasse 7, Bauführer Bmst. Ing. Ernst Hofer, 16, Thaliastraße 34 (M.Abt. 37 — Bb 16/130/47).

„ „ Thaliastraße 67, Lokalinstandsetzung, Franziska Meserer, 16, Panikengasse 45, Bauführer Bmst. Franz Rathammer, 15, Haidmannsgasse 4 (M.Abt. 37 — Bb 16/133/47).

„ „ Sandleitengasse 1, Deckenauswechslung, Kammeramt Stift Schotten, 1, Freyung 6, Bauführer Bmst. Hans Pötzl, 3, Ungargasse 20 (M.Abt. 37 — Bb 16/135/47).

„ „ Enenkelstraße 24, Instandsetzungsarbeiten, Ernst Spitz, im Hause, Bauführer Bmst. Millik's Witwe, 16, Ottakringer Straße 141 (M.Abt. 37 — Bb16/142/47).

„ „ Effingergasse 27—29, Instandsetzungsarbeiten, Arthur Putz, 7, Mariahilfer Straße 76, Bauführer Bmst. Ing. Heinrich Kozak, 7, Mariahilfer Straße 116 (M.Abt. 37 — Bb 16/144/47).

17. Bezirk: Geblergasse 70, Wiederherstellung, Gustav Lieder, im Hause, Bauführer Mmst. Josef Fitzthum, 17, Lacknergasse 68 (M.Abt. 37 — G 17/25/47).

20. Bezirk: Hellwagstraße 31, Wiederaufbau einer Schornsteinsäule, Lederwerke Gerhardus, im Hause, Bauführer Bmst. R. Kutsche und A. Papsch, 9, Berggasse 19 (36/5366).

„ „ Wintergasse 29, Brigittagasse 5, Herstellung eines Notdurchganges, Hausverw. Viktor Krautschneider, 9, Liechtensteinstraße 2, Bauführer unbekannt (36/5363).

20. Bezirk: Burghardtgasse 8, Instandsetzung (Teilausbau), Maria Bednarik, 3, Rasumofskygasse 3, Bauführer Bmst. Arch. Laurenz Waldmann, 20, Jägerstraße 44 (36/5384).

„ „ Brigittenau, E. Z. 5660, Gst. 3832/16, Barackenaufstellung und Einfriedung, Leop. und Rudolf Moißl, 20, Jägerstraße 127, Bauführer Zmst. Ferdinand Frosil und Franz Thurn, 16, Zwinzstraße 3 (36/5305).

„ „ Vorgartenstraße 47—53, Errichtung einer Ölfeuerung, Rothmüller-Newa, im Hause, Bauführer unbekannt (35/790).

„ „ Adolf Schmidl-Gasse 4, Garagen Neu- und Umbau, Josef Gabriel, im Hause, Bauführer Baubüro Ing.-Arch. Karl Leimer, 7, Mariahilfer Straße 120 (35/835).

21. Bezirk: Groß-Jedlersdorf, Wiederinstandsetzung der Leichenhalle, Stadt Wien, M.Abt. 43, Bauführer Bmst. Jakob Genswaider, 21, Aspern, Zachgasse 7 (35/838).

24. Bezirk: Guntramsdorf, Mühlgasse, Werkstättengebäude (Wiederaufbau), Guntramsdorfer Druckfabrik, im Hause, Bauführer Bmst. Adolf Illner, 7, Stuckgasse 9 (M.Abt. 37 — Bb 24/250/47).

„ „ Guntramsdorf, Hauptstraße 214, Kohlenschuppen (Wiederaufbau), Karl und Emilie Schaffer, im Hause, Bauführer Mmst. Max Talirz, 24, Guntramsdorf, Kerngasse 16 (M.Abt. 37 — Bb 24/249/47).

„ „ Guntramsdorf, Laxenburger Straße 62, Fund. Einfriedung, Karoline Gausterer, im Hause, Bauführer Mmst. Max Talirz, 24, Guntramsdorf, Kerngasse 16 (M.Abt. 37 — Bb 24/251/47).

„ „ Dornbach Nr. 26, Wirtschaftsgebäude (Wiederaufbau), Johann und Franziska Schmölz, im Hause, Bauführer Bmst. Hanz Zöchmeister, 24, Mödling, Elisabethstraße 13 (M.Abt. 37 — Bb 24/252/47).

25. Bezirk: Erlaa, Südtiroler-Gasse 8, Siedlungshaus (Wiederaufbau), Viktoria Cistota, im Hause, Bauführer Mmst. Georg Breit, 25, Inzersdorf, Hungereckstraße 24 b (M.Abt. 37 — Bb 25/157/47).

„ „ Perchtoldsdorf, Schollaugasse 9, Magazin, Wilhelm Hummelberger, im Hause, Bauführer Bmst. Gregor Breitenecker, 25, Perchtoldsdorf, Promenade 18 (M.Abt. 37 — Bb 25/196/47).

„ „ Perchtoldsdorf, Hochstraße 36, Umbau (Wohnung), Magdalena Marz, im Hause, Bauführer Bmst. Gregor Breitenecker, 25, Perchtoldsdorf, Promenade 18 (M.Abt. 37 — Bb 25/206/47).

„ „ Atzgersdorf, Wiener Straße 42, Errichtung eines Öllagerraumes, Amfaldern u. Co., im Hause, Bauführer unbekannt (35/786).

„ „ Siebenhirten, Hauptplatz 1, Errichtung eines Häuschens für Abspannanlage, Wiener Elektrizitätswerke, 9, Mariannengasse 4, Bauführer unbekannt (35/792).

26. Bezirk: Klosterneuburg, Mühlengasse 36, Instandsetzungsarbeiten, F. Lesniak, im Hause, Bauführer Bmst. Carl Schömer, 26, Klosterneuburg, Agnesstraße 10 (M.Abt. 37 — 358/47 Klbg.).

„ „ Klosterneuburg, Mühlengasse 34, Instandsetzungsarbeiten, Josef Franke, 5, Stolberggasse 5, Bauführer Bmst. Carl Schömer, 26, Klosterneuburg, Agnesstraße 10 (M.Abt. 37 — 396/47 Klbg.).

„ „ Klosterneuburg, Martinstraße 46, Bauliche Veränderungen, Lucie Buchner, im Hause, Bauführer Mmst. Franz Graf, 26, Klosterneuburg, Albrechtstraße 95 (M.Abt. 37 — 360/47 Klbg.).

„ „ Kritzendorf, Hauptstraße 101, Kellereinwölbung, Marie Preisecker, im Hause, Bauführer Mmst. Heinrich Iraschko, 26, Klosterneuburg, Statzengasse 4 (M.Abt. 37 — 371/47 Klbg.).

„ „ Kritzendorf, Hauptstraße 105, Instandsetzungsarbeiten, Franz Resperger, im Hause, Bauführer Mmst. Heinrich Iraschko, 26, Klosterneuburg, Statzengasse 4 (M.Abt. 37 — 372/47 Klbg.).

26. Bezirk: Klosterneuburg, Hofkirchnergasse 11, Bauliche Veränderungen, Kajetan Braunsperger, im Hause, Bauführer Bmst. W. Hosenseidl's Witwe, 26, Klosterneuburg, Ziegelofengasse 9 (M.Abt. 37 — 375/47 Klbg.).

Abbrüche:

2. Bezirk: Praterstraße 46, Wohnhaus, Dipl.-Ing. Walter Reischl, 7, Museumstraße 5, Bauführer Bmst. Ing. Karl Stark, 14, Penzinger Straße 150 (36/5364).

3. Bezirk: Obere Weißgerberstraße 11, Wohnhaus, M. Gschöpf, 19, Nedergasse 17, Bauführer Baugesellschaft Hofman und Maculan, 1. Annagasse6 (36/5127).

5. Bezirk: Stolberggasse 55, Wohnhaus, Josef Hlavek, 18, Wallrießstraße 73, Bauführer Bauunternehmung Dipl.-Ing. Kamillo v. Likoser, 3, Esteplatz 6 (36/5217).

12. Bezirk: Wilhelmstraße 48, Demolierung, Anna Hoczda, 12, Schönbrunner Allee 5, Bauführer Bmst. Julius Hirnschrodt, 12, Altmannsdorfer Straße 23 (M.Abt. 37 — Bb 12/190/47).

„ „ Wertheimsteingasse 21, Demolierung, Franz Spittler und Mitbesitzer, 7, Neubaugürtel 38, Bauführer Bmst. Julius Hirnschrodt, 12, Altmannsdorfer Straße 23 (M.Abt. 37 — Bb 12/219/47).

„ „ Wilhelmstraße 50, Demolierung, Stephan Bener, Bruck an der Leitha, Bauführer Bmst. Josef Bayer's Witwe, 12, Aßmayergasse 30 (M.Abt. 37 — Bb 12/232/47).

„ „ Wilhelmstraße 52, Abtragung der zerstörten Gebäudeteile, Hermine Schüpferling, im Hause, Bauführer Bmst. K. Skrobek, 6, Laimgrubengasse 17 (M.Abt. 37 — Bb. 12/207/47).

„ „ Steinbauergasse 18, Demolierung, Maria Galoppi und Mitbesitzer, 5, Kettenbrückengasse 5, Bauführer Bmst. Josef Taschner, 4, Johann Strauß-Gasse 49 (M.Abt. 37 — Bb 12/216/47).

15. Bezirk: Hollergasse 11, Abtragung des linken Hofgebäudes, Edeltraud Lugmeier, im Hause, Bauführer Bmst. Gustav Schömig, 15, Kauergasse 10 (M.Abt. 37. — Bb 15/102/47).

26. Bezirk: Kritzendorf, Hauptstraße 145, Abtragung des Hoftraktes, Franz Mottl, im Hause, Bauführer Mmst. Heinrich Traschko, 26, Klosterneuburg, Statzengasse 4 (M.Abt. 37 — 307/47 Klbg.).

Grundabteilungen:

10. Bezirk: E. Z. 1348, Gst. 514 und E. Z. 1350, Gst. 523, Dr. Karl Faack, 9, Schwarzspanierstraße 7, durch Rechtsanwalt Dr. Otto Zimmeter, 1, Tiefer Graben 19 (M.Abt. 64 — 852/47).

„ „ E. Z. 888, Gst. 1414, Bruno Drapela, 4, Preßgasse 8, durch Notar Dr. Ludwig Mally, 15, Mariahilfer Gürtel 37 (M.Abt. 64 — 892/47).

12. Bezirk: Altmannsdorf, E. Z. 283, Gst. 379/1, Josef und Theresia Bednarz, 24, Mödling, Enzersdorfer Straße 50, durch Notar Dr. Karl Schreiber, 12, Schönbrunner Straße 263 (M.Abt. 64 — 937/47).

14. Bezirk: Hadersdorf, E. Z. 1423, Gste. 603, 495 und 570, Hans Schörg und Katharina Schörg verehel. Helfert, 16, Paltaufgasse 11/7 (M.Abt. 64 — 933/47).

21. Bezirk: Enzersfeld, E. Z. 738, Gste. 790/2, 2302, 2225 und 303, Maria Zeilinger's Erben, durch Notar Dr. Max Horwatitsch, 21, Am Spitz, 13 (M.Abt. 64 — 871/47).

„ „ Stadlau, E. Z. 258, Gst. 31/1, Dr. Friedrich Genoch's Erben, durch Notar-Stellvertreter Hubert Kubinger, 22, Groß-Enzersdorf 270 (M.Abt. 64 — 876/47).

„ „ Eßling, E. Z. 292, Gst. 298/25, Verlassenschaft nach Barbara Voldrich, durch Notar-Stellvertreter Hubert Kubinger, 22, Groß-Enzersdorf 270 (M.Abt. 64 — 890/47).

23. Bezirk: Fischamend-Markt, E. Z. 508, Gst. 486/36, Emanuel Pitsch und Michael Jonczyk, 23, Fischamend-Markt, Am Werk 94 (M.Abt. 64 — 862/47).

„ „ Ober-Laa, E. Z. 133, Gste. 261 und 262, Barbara Zannscherb, 23, Ober-Laa, Bachstraße 22, durch Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 64 — 863/47).

24. Bezirk: Sittendorf, E. Z. Gst. 580, Josef Rappold, 24, Sittendorf 1, durch Notar Dr. Ludwig Mally, 15, Mariahilfer Gürtel 37 (M.Abt. 64 — 907/47).

25. Bezirk: Breitenfurt, E. Z. 808, Gste. 318/75 und 318/76, Dr. Emil Heinrich Fabro, durch Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 64 — 889/47).

„ „ Mauer, E. Z. 589, Gst. 892/1, Elsa Hirth-Emperger, 9, Liechtensteinstraße 59, durch Dipl.-Ing. Wilhelm Herzel, 14, Hadikgasse 72 (M.Abt. 64 — 920/47).

„ „ E. Z. 591, Gst. 894/2, Josef Peisa, 25, Mauer, Jaschkagasse 13, durch Notar Dr. Robert Blüml, 25, Liesing, Ernst-Haeckel-Gasse 5 (M. Abt. 64 — 930/47).

Fluchtlinien:

11. Bezirk: Kaiser-Ebersdorfer Straße 125, für Ignaz Hofmann, im Hause (M.Abt. 37 — Fl 336/47).

„ „ Schemmerlstraße 17, für Hermann Stummer, im Hause (M.Abt. 37 — Fl 341/47).

12. Bezirk: Hetzendorfer Straße 81, für Georg Marquart, im Hause (M.Abt. 37 — Fl 321/47).

13. Bezirk: Braunschweiggasse 11, für Richard Wustl und Josef Schock, vertreten durch Ing. Karl Kobierski, 15, Hütteldorfer Straße 67 (M.Abt. 37 — Fl 315/47).

14. Bezirk: Gste. 1053 und 1054, E. Z. 2289, K. G. Hütteldorf, für Ing. Josef Graf, 8, Albertgasse 30 (M.Abt. 37 — Fl 329/47).

21. Bezirk: Johann-Weber-Straße 16, für Hermann Kollar, im Hause (M.Abt. 37 — Fl 317/47).

„ „ E. Z. 2063, K. G. Stammersdorf, für Olga Gstaltmeyr, 20, Innstraße 5/8 (M.Abt. 37 — Fl 319/47).

„ „ E. Z. 930, K. G. Kagran, für Josef und Therese Preisl, 21, Kagran, Zwergackerweg, Parzelle 15 (M.Abt. 37 — Fl 320/47).

„ „ Gst. 59, E. Z. 16, K. G. Leopoldau, für Ludmilla und Anton Husch, 21, Leopoldauer Platz 16 (M.Abt. 37 — Fl 322/47).

„ „ Gerasdorf, Siedlung Oberlisse, Gste. 966/4 und 966/71, für Ing. Karl Putz, 17, Weißgasse 35 (M.Abt. 37 — Fl —328/47).

„ „ Bisamberg, Schloßgasse 3, für Johanna Stich, vertreten durch Ing. Ernst Rieger, 19, Billrothstraße 79 a (M.Abt. 37 — Fl 331/47).

„ „ Amtsstraße 48, für Johann Hösch, 21, Amtsstraße 42 (M.Abt. 37 — Fl 333/47).

„ „ Amtsstraße 38, für Karl Petz, 21, Lang-Enzersdorfer Straße 5 (M.Abt. 37 — Fl 334/47).

„ „ Birneckergasse 17, für Marie Puttinger, im Hause (M.Abt. 37 — Fl 335/47).

22. Bezirk: Aspern, an der Reitergasse, Gst. 506/63, für Anna Niehsler, 20, Klosterneuburger Straße 65/17 (M.Abt. 37 — Fl 318/47).

„ „ Hirschstetten, Hauptstraße 89, für Hubert Pirquet, im Hause (M.Abt. 37 — Fl 323/47).

24. Bezirk: Gst. 577, E. Z. 1382, K. G. Maria-Enzersdorf, für Heinrich und Barbara Swirak, vertreten durch Ing. Karl Kobierski, 15, Hütteldorfer Straße 67 (M.Abt. 37 — Fl 314/47).

25. Bezirk: E. Z. 4379, K. G. Mauer, für Josefine Mikis, 13, Girardigasse 19 (M.Abt. 37 — Fl 332/47).

„ „ E. Z. 1555, K. G. Atzgersdorf, für Ernst Mikschi, 25, Erlaa, Josef Österreicher-Gasse 14 (M.Abt. 37 — Fl 338/47).

„ „ E. Z. 3844, Gst. 848, K. G. Perchtoldsdorf, für Hans Bräuer, 25, Perchtoldsdorf, Rosenthalgasse 6 (M.Abt. 37 — Fl 339/47).

„ „ Perchtoldsdorf, Walzengasse 27, für Heinrich und Johanna Zechmeister, im Hause (M.Abt. 37 — Fl 340/47).

26. Bezirk: E. Z. 1903, Gst. 1467/1, K. G. Klosterneuburg, für Ing. Franz Horaczek, 9, Berggasse 3 (M.Abt. 37 — Fl 316/47).

Gewerbeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 15. bis 21. April 1947 in der M.Abt. 63, Gewerberegister. (Tag der Anmeldung in Klammern.)

1. Bezirk:

Berger Hermine geb. Ambroz, Spedition, soweit nicht an eine Konzession gebunden, Gölsdorfgasse 2 (19. 3. 1947). — Csapo Vladimir, Großhandel mit hygienischen Gummiwaren (Präservativen), Ballgasse 4 (17. 2. 1947). — Czisser Josef, Schuhmachergewerbe, Franziskanerplatz 3 (23. 1. 1947). — Kollisch Martha geb. Singule, Schönheitspflege, Schubertring 6, Kuranstalt „Hebe" (13. 3. 1947). — Maurer Viktoria geb. Wotoczek, Kleinhandel mit Gold- und Silberwaren, Seilergasse 19 (18. 3. 1947). — Mucherl Maria geb. Sattler, Kleinhandel mit Damenoberbekleidung und Damenwäsche, Tüchern, Schals und Strümpfen, Bäckerstraße 10 (Gassenlokal) (25. 3. 1947). — Prodinger Sheilah geb. Boulter, Einzelhandel mit Damen- und Kinderoberbekleidung, Michaelerplatz 3 (25. 11. 1946). — Schreiber Kurt, Binnengroßhandel mit Galanteriewaren, Salzgries 18/8 (6. 2. 1947). — Slovsa Maria geb. Konvicny, Großhandel mit Damenkleidern und Blusen, Wollzeile 20 (7. 1. 1947). — Strasser, Dipl.-Kfm. Rudolf, Ein- und Ausfuhrhandel mit Chemikalien, Textilien, Artikeln der Geschmacksindustrie sowie Lebensmitteln, Minoritenplatz 4 (10. 2. 1947). — Strasser, Dipl.-Kfm. Rudolf, Binnengroßhandel mit Lebensmitteln, Minoritenplatz 4 (10. 2. 1947). — Weiner Arnold, Handel mit Herrenkonfektionsartikeln und Herrensportbekleidungsgegenständen, Wipplingerstraße 24 (10. 1. 1947).

2. Bezirk:

L. Haber & Co., Einzelhandel mit Haus- und Küchengeräten, Keramik-, Porzellan- und Glaswaren, Praterstraße 9 (2. 9. 1946). — Krotky Karl, Handelsvertretung für Halbedelsteine, Korallen, Bijouterie-, Ledergalanterie-, Parfümerie-, Spielwaren und technische Neuheiten, Böcklinstraße 4, (30. 1. 1947). — Mendel Therese geb. Sebella, Marktfahrergewerbe, Wolmutstraße 20/8 (28. 2. 1947). — Rab Theresia geb. Marczinecz, Kleinhandel mit Obst, Grünwaren, Zwiebeln, Kartoffeln, Essiggemüse, Trockengemüse, Volkertplatz 7 a (Gassenlokal) (23. 5. 1946). — Sochor Marie geb. Benda, Einzelhandel mit Textilmeterware und Schneiderzubehör, Untere Augartenstraße 23 (2. 7. 1946). — Tauber Anna, Einzelhandel mit Kurz- und Galanteriewaren in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Springergasse 18/2 (21. 1. 1947).

3. Bezirk:

Bastarz Franz, Spenglerhandwerk, Blütengasse 11 (17. 3. 1947). — Czerbak Sophie Rosa geb. Pinter, Damenschneiderhandwerk, Hießgasse 2/3/16 (10. 3. 1947). — Eberan, Ing. Wilhelm, Ein- und Ausfuhrhandel mit elektrotechnischen Vorrichtungen und Apparaten, Rochusgasse 2/16 (28. 3. 1947). — Edletitsch Hertha geb. Fitzl, Wäscheschneiderhandwerk, Erdberger Lände 54/XI/12 (31. 3. 1947). — Elektrogroßhandel Sommer & Co., Großhandel mit elektrotechnischen Bedarfsartikeln, Beleuchtungskörpern und Glaswaren, Weyrgasse 6 (18. 11. 1946). — Friedrich Helene, Weberhandwerk, eingeschränkt auf die Handweberei, Beatrixgasse 16 (3. 2. 1947). — Gan Ju Kai, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf Spielwaren sowie Galanteriewaren, Hohlweggasse 2/6 (15. 1. 1947). — Gaschler-Grundmann Maria Marcella, Ein- und Ausfuhrhandel mit Darmwaren aller Art sowie mit Fleischhauer- und Fleischselcherbedarfsartikeln unter Ausschluß von solchen, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Schlachthausgasse 46 (16. 12. 1946). — Hanatschek Josef, Kleinhandel mit Textilwaren, Damenblusen, Herren-, Damen-, Tisch- und Bettwäsche, Strick- und Wirkwaren, Krawatten, Schals, Tüchern, Handschuhe, Schneiderzubehör, einschlägigen Kurzwaren, Galanteriewaren, Rennweg 49 (17. 3. 1947). — Kolar & Co., Gesellschaft m. b. H., Mischen von Chemikalien zwecks Herstellung von photographischen Entwicklern und Hilfsmitteln, Rennweg 52 (31. 3. 1947). — Kosteletzky Josef, Alleininhaber der Einzelfirma Jasa & Kosteletzky, Fleischerhandwerk, Hohlweggasse 30 (4. 4. 1947). — Kurzwart Camillo, Handelsvertretung für Nahrungs- und Genußmittel sowie Wein, Schlachthausgasse 1 (11. 3. 1947). — Lahner Aurelia, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln sowie mit Kolonialwaren, Landstraßer Hauptstraße 55 (1. 4. 1947). — Pala Karl Josef, Ein- und Ausfuhrhandel mit Ansichtskarten in Photo-, Offset- und Kunstdruck, Bilderbüchern ohne Text sowie Reiseandenken, soweit er nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, und Binnengroßhandel mit Ansichtskarten und Glückwunschkarten in Photo-, Offset- und Kunstdruck, Bilderbüchern ohne Text sowie Reiseandenken, Rennweg 118 (28. 3. 1947). — Roubin Viktor, Handelsvertretung für Papier, Papierwaren, Schreibwaren und Büroartikel, Rochusgasse 13/5 (3. 5. 1946). — Soja-Lebensmittelagentur, Ges. m. b. H., Binnengroßhandel mit Sojaprodukten, Melasse-, Preß- und Milchrückständen sowie Emballagen, Uhdegasse 9 (10. 3. 1947). — Spieß Johann, Handel mit Makulatur und Stampfpapier, Löwengasse 2/1/4 (9. 5. 1946). — Walter Marie, Likör-, Spirituosen- und Fruchtsafterzeugung, Erdbergstraße 156 (6. 3. 1947). — Warchalowsky & Co., Rohstoff- und Maschinenhandelsges. m. b. H., Ein- und Ausfuhrhandel mit Rohstoffen, Maschinen und Werkzeugen, Paulusgasse 3 (2. 4. 1947). — Zechmeister Anton, Kleinhandel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Dietrichgasse 14 a (2. 4. 1947).

4. Bezirk:

Czerny Emmerich, Handelsagentur, Blechturmgasse 20/25 (6. 3. 1947).

5. Bezirk:

Friedlaender Margarethe, Buchbindergewerbe, eingeschränkt auf die Herstellung von Siegelmarken und Papiertekturen, Gießaufgasse 10 (19. 12. 1946).

6. Bezirk:

Ostermann Alfred, Ein- und Ausfuhrhandel mit Textilwaren, Textilrohstoffen, Textilfertigwaren, Strickwaren und landwirtschaftlichen Maschinen, Münzwardeingasse 7/4 (18. 1. 1947). — Raab Alfred, Handelsvertretung für modische Neuheiten der Bekleidungs-, Schmuck-, Bijouterie und Ledergalanterie-Industrie, Gumpendorfer Straße 12/7 (21. 2. 1947). — Wrulich Michael, Handelsvertretung für bedruckte Papier- und Verpackungsmaterialien, Getreidemarkt 1, Hochparterre (18. 9. 1946).

7. Bezirk:

Böhm Anton, Einzelhandel mit neuen und alten Möbeln, Burggasse 21 (5. 6. 1946). — Eder Johann, Kleinhandel mit Pelzwaren und Fellen, Neubaugasse 64—66 (7. 1. 1947). — Katzinger Ernst, Binnengroßhandel, Ausfuhr- und Kleinhandel mit Büromaschinen, Einrichtungsgegenständen und Bürobedarfs-

artikeln, einschließlich Buchhaltungsbehelfen und Karteien, Schottenfeldgasse 24/3/17 (30. 12. 1946). — Philipp Marie Julianne geb. Zeiner, Kleinhandel mit festen Brennmaterialien, Mariahilfer Straße 76 (7. 1. 1947). — Reisinger Maximilian, Handel mit Briefmarken zu Sammlerzwecken und philatelistischen Bedarfsartikeln, Mechitaristengasse 7/2/9 (17. 6. 1946). — Spernol Paul, Erzeugung von Lederkonservierungsmitteln, Schuhcreme, Fußbodenpflegemitteln, technischen Schmiermitteln und Metallputzmitteln, Westbahnstraße 21 (24. 10. 1946). Zilvar Rudolf, Einzelhandel mit Elektrogeräten, Elektromaterialien und Beleuchtungskörpern, Halbgasse 32 (19. 3. 1946).

8. Bezirk:

Baar, Dr. Edeltrud, psychologische Beratung, beschränkt auf die Beratung gesunder Menschen in ernsten Lebenslagen, Blindengasse 38, 3/30 (3. 2. 1947). — Filmstudio des Theaters in der Josefstadt, Ges. m. b. H., kinematographische Herstellung von Spielfilmen, Josefstädter Straße 26 (27. 1. 1947). — Reiner Hedwig, Damenschneidergewerbe, Lange Gasse 12 (15. 4. 1947). — Roth Gottlieb, Betrieb eines Schreibbüros, mit Ausnahme der Vervielfältigung von Schreibarbeiten auf mechanischem oder chemischem Wege, Laudongasse 56, 3/16 (3. 2. 1947). —Weinberger Leopold, Groß- und Kleinhandel mit Spiel-, Kurz-, Galanterie-, Bijouterie-, Papier- und Lederwaren sowie mit Haushaltungs- und Toiletteartikeln, Laudongasse 67 (4. 3. 1947).

9. Bezirk:

Bormann Karl, Kleinhandel mit Beleuchtungsartikeln, Liechtensteinstraße 80 (3. 12. 1946). — Buchegger Anna, geb. Hrubin, Wäscher- und Wäschebüglergewerbe, Liechtensteinstraße 35 (25. 2. 1947). — Daniel, Ing. Kurt, Ein- und Ausfuhrhandel mit photographischen Artikeln, Photoapparaten, deren Zubehör und Bestandteile, Gussenbauergasse 4/4 (30. 1. 1947). — Fischer Wilhelm, Kommissionshandel mit Bijouterie-, Parfümerie- und Lederwaren sowie Rundfunkgeräten und Sportartikeln mit Ausschluß solcher, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Währinger Straße 67 (21. 3. 1947). — Grolig Hans, Fleischergewerbe, Fechtergasse 18 (24. 2. 1947). — Kunkal Karl, Verleihung von Kraftfahrzeugen, Nußdorfer Straße 5 (25. 3. 1947). — Martinkovich Anna geb. Maier, Schreibbüro, Porzellangasse 8/23 (3. 3. 1947). — Oberndorfer August, Mechanikerhandwerk, Glasergasse 11 (12. 2. 1947). — Polzer Antonia, Damenschneidergewerbe, Frankgasse 4 (10. 4. 1947). — Weinkellerei Georg Wagner, Groß- und Kleinhandel mit Wein, Likören und Fruchtsäften in handelsüblich verschlossenen Flaschen und Gebinden, Müllnergasse 6 a (9. 11. 1946). — Waldherr Karl, Kleinhandel mit Möbeln, Grünentorgasse 19 a (20. 1. 1947). — Weiser Juliana, geb. Kral, Damenschneidergewerbe, Berggasse 18/24 (16. 4. 1947). — Weißenbeck Leopold, Handel mit Textilien aller Art und mit Bettfedern, Glasergasse 5 (21. 3. 1947). — Waniek Hildegard, geb. Svec, Kleinhandel mit Strick- und Wirkwaren sowie Wolle, Servitengasse 11 (7. 2. 1947).

11. Bezirk:

Garabedian Karbis, Kommissionshandel mit Orientteppichen, Dopplergasse 10 (14. 3. 1947). — Vitu Katharina, geb. Rachwalski, Kleinhandel mit Reisig und sonstigen Waldprodukten, Stand beim Zentralfriedhof, II. Tor, städtischer Steinmetzlagerplatz (4. 2. 1947).

12. Bezirk:

Höbinger Ferdinand, Kleinhandel mit Parfümeriewaren, Materialwaren, Farben und Lacken, Holz-, Korb-, Seiler- und Gummiwaren, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln, Kammwaren, Bürsten und Besenwaren, Meidlinger Hauptstraße 29 (8. 1. 1947). — Luttenberger Franz, Großhandel mit Obst und Gemüse, Meidlinger Markt, Stand 53—55 (1. 2. 1947). — Schweiger Josef, Erzeugung von Gemüsekonserven, Aichhorngasse 9 (7. 3. 1947). — Simcik Johann, Werbegraphiker, Steinbauergasse 9/12 (26. 3. 1947). — Weil Johann, Binnengroßhandel mit Obst und Gemüse sowie Agrumen, Niederhofstraße, Marktstand Nr. B III und B IV (11. 3. 1947). — Weiß Martha, Kleinhandel mit Kleidern, Pelzen und Handschuhen, Schönbrunner Straße 198 (19. 2. 1947).

13. Bezirk:

Berka Konrad, Binnengroßhandel mit Tuchen, Möbel- und Dekorationsstoffen sowie Garnen, Mauer, Mozartgasse 43 (11. 6. 1946). — Hladik Irma, geb. Fried, Kommissionshandel mit Maschinen und Werkzeugen, Elßlergasse 5 (18. 3. 1947).



— Oesterreicher Otto, Rundfunkmechanikerhandwerk, Hofwiesengasse 44 (7. 3. 1947). — Parz Elisabeth, geb. Graszel, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Flaschenweinen, Wasch- und Putzmitteln und Haushaltungsartikeln, Versorgungsheimstraße 17 (Verkaufshütte) (20. 3. 1947). — Pondorfer Rupert, Erzeugung von Federwäscheklammern unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, In der Hagenau 14 (27. 3. 1947). — Schaedl Franz, Einzelhandel mit Haus- und Küchengeräten, Lainzer Tiergarten, Großer Ring 36 (2. 1. 1947). — „Tipolith", Ges. m. b. H., W. H. Baumeister & Co., Handelsvertretung für graphische Artikel, Adolfstorgasse 5 (3. 3. 1947). — Wurzian Franz, Kleinhandel mit Briefmarken und philatelistischen Bedarfsartikeln, Meytensgasse 21 (13. 3. 1947).

14. Bezirk:

Heindl Franz, Kleinhandel mit Sportartikeln und Elektromaterialien, Hadersdorf-Weidlingau, Hauptstraße 64/4 (17. 2. 1947). — Jilka Rudolf, Herrenschneidergewerbe, Purkersdorf, Hauptplatz 10 (17. 3. 1947). — Kummer Leopoldine geb. Pezina, Handel mit Lebensmitteln mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der GO. angeführten Artikel, erweitert auf den Kleinhandel mit Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Flötzersteig 173 (27. 3. 1947). — Kurz, Ing. Eduard Franz, Erzeugung von technischen und kunstgewerblichen Artikeln unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Hütteldorfer Straße 191/7 (3. 5. 1946). — Macourek Wilhelm, Einzelhandel mit Uhren, Gold- und Silberwaren sowie Bijouteriewaren, Purkersdorf, Hauptplatz 12 (21. 1. 1947). — Neumeister Johann, Glasergewerbe, Hütteldorfer Straße 146/14 (14. 3. 1947). — W. Pauli & Co., Drogengroßhandelsgesellschaft m. b. H., Gemischtwarenhandel im großen in Verbindung mit einer Drogerie, Seckendorfstraße 4—6 (26. 2. 1947). — Prikryl Arthur, Herrenschneidergewerbe, Kienmayergasse 39 (20. 3. 1947). — Vacek Leopold, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Haus- und Küchengeräten sowie Naturblumen, Gurkgasse 37 (3. 2. 1947). — Wolf Ludwig, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Flaschenweinen, Haushaltungsartikeln, Wasch- und Putzmitteln, Linzer Straße 391 (4. 2. 1947). — Wottke, Dr. Aloisia, Groß- und Ausfuhrhandel mit Textil-, Strick- und Wirkwaren (Hand- und Maschinenarbeit), Parfümeriewaren, kosmetischen Artikeln, Bijouterie- und Galanteriewaren und Kunstgegenständen mit Ausschluß jener, die an eine Konzession gebunden sind, Penzinger Straße 40/5 (3. 5. 1946).

15. Bezirk:

Briese Aurelia geb. Ceschka, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken, Flaschenbier, Flaschenweinen, Wasch- und Putzmitteln, Sechshauser Straße 79 (25. 1. 1947). — Caha Johann, Tischlergewerbe, Reindorfgasse 29, 1/21 (27. 2. 1947). — Haas Heinrich, Einzelhandel mit Wildbret und Geflügel, Mariahilfer Straße 155 (29. 3. 1947). — Kainz Gertraud, Textilmalerei und Bemalung von Ziergegenständen aus Holz, Metall und Ton, mit Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Moeringgasse 14, 3/8 (16. 1. 1947). — Khun Marie, Wäscheschneidergewerbe, Schwendergasse 29/22 (25. 3. 1947). — Kolar Josefa geb. Holy, Feilbieten im Umherziehen gemäß § 60, Absatz 2, der GO., von Haus zu Haus oder auf der Straße mit heimischen Naturblumen und heimischen Waldprodukten (ausgenommen Christbäume und Brennholz), Preysinggasse 20 a/19 (6. 8. 1946). — Kovaricek Josef, Damenschneidergewerbe, Österleingasse 5/4 (27. 3. 1947). — Koznar Franz, Kürschnergewerbe, Stättermayergasse 33 (28. 3. 1947). — Krumm Franz, Spielzeugherstellergewerbe, Grimmgasse 35 (21. 3. 1947). — Martiska Josef, Tischlergewerbe, Geibelgasse 10 (16. 8. 1946). — Masel Marie, geb. Schwarz, Kleinhandel mit Haushaltartikeln und Parfümeriewaren, Mariahilfer Straße 177 (16. 1. 1947). — Müller Ottomar, Gebrauchsgraphiker, Costagasse 7, 1/10 (16. 9. 1946). — Ondracek Juliana, Miedermachergewerbe, Felberstraße 54 (21. 3. 1947). — Perlhefter Josef, Großhandel mit Lebensmitteln und chemischtechnischen Produkten, Meiselstraße 15/17 (12. 2. 1947). — Peschl Johann, Pferdefleischhauer- und Selchergewerbe, mit der Beschränkung der Gültigkeit auf den Kleinverkauf von frischem Pferdefleisch, sowie Pferdewurstwaren, Mariahilfer Gürtel 1 a (14. 3. 1947). — Porter & Co., Ges. m. b. H., Ein- und Ausfuhrhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Bijouterie-, Galanterie- und Parfümeriewaren, beschränkt auf Geschäftsabschlüsse mit Geschäftspartnern im englischen Empire, Winckelmannstraße 8, 2/5 (4. 2. 1947). — Reiselhuber Johann, Kleinhandel mit Butter, Eiern, Margarine, Topfen, Käse und Öl, ausgenommen Olivenöl, Sesamöl und Mandelöl, Braunhirschengasse 51 (28. 3. 1947). — Ritschel Franz, Wirkergewerbe, Felberstraße 20 (18. 3. 1947). — Rösel Leopold, Drechslergewerbe, Hütteldorfer Straße 6 (7. 3. 1947). — Rosypal Franz, Damenschneidergewerbe, Zinckgasse 2 (12. 3. 1947). — Schönwitz Maria geb. Krobot, Kleinhandel mit Papier-, Schreib-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Schwendergasse 35 (19. 6. 1946). — Slany Johann, Friseurgewerbe, Grimmgasse 7 (31. 3. 1947). — Smitka Stephanie geb. Bednarski, Einzelhandel mit Inlet, Bettfedern, Bettgarnituren und Vorhängen, Reindorfgasse 12 (24. 3. 1947). — Solpera Alfred, Herrenschneidergewerbe, Selzergasse 30 (24. 3. 1947). — Traube Egon, Binnengroßhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Flaschen und Gebinden, Winckelmannstraße 8 (21. 2. 1947). — Vaclavek Franz, Damenstrohhutmacher- und Filzhutmachergewerbe, Felberstraße 84 (3. 3. 1947). — Weber Stephanie, Kleinhandel mit Obst, Gemüse, Kartoffeln, Agrumen, Essig und Suppenwürze, Meiselmarkt Nr. 158 a (3. 4. 1947). — Wotapka Hans, Tischlergewerbe, Pfeiffergasse 3 (31. 3. 1947).

16. Bezirk:

Algeyer Gottfried, Tischlergewerbe, Ganglbauergasse 31 (12. 3. 1947). — Bohusch Fridolin, Werbegraphik, Matteottiplatz 2, 23/2/12 (28. 2. 1947). — Gottschligg Leopold, Tischlergewerbe, Speckbachergasse 28 (15. 1. 1947). — Kratochwil Friederike, Damenschneidergewerbe, Rosenackerstraße 9 35/P/1 (12. 3. 1947). — Lanzl Magdalena geb. Kafenda, Feilbieten im Umherziehen gemäß § 60 der GO. mit heimischen Naturblumen und heimischen Waldprodukten (ausgenommen Brennholz und Christbäume), Grüllemeiergasse 15/5 (14. 8. 1946). — Machan Kurt, Herrenschneidergewerbe, Matteottiplatz 5 (2. 9. 1946). — Manhart Maria, geb. Jaich-Manhart, Masseurgewerbe mit Ausschluß der Heilmassage, Hyrtlgasse 12, 1/6 (17. 8. 1946). — Mößlang Karl, Handelsvertretung für Galanterie- und Bijouteriewaren, Kunstgegenstände und technische Neuheiten, Odoakergasse 11/6 (5. 2. 1947). — Moser Karl, Kleinhandel mit Wildpret, Geflügel und Eiern, Brunnenmarkt, Stand 121 (25. 7. 1946). — Moser Karl, Kleinhandel mit Wildpret und Geflügel, Neulerchenfelder Straße 13 (14. 8. 1946). — Moutvitz Johann, Kleinhandel mit festen Brennmaterialien, Thallheimergasse 47 (30. 8. 1946). — Müller Erich, Einfuhrhandel mit Uhrenbestandteilen zwecks Remontage und Binnengroßhandel mit Kleinuhren, Lerchenfelder Gürtel 53 (11. 3. 1947). — Papier Emilie, Herstellung von Papiermachéewaren, Kirchstetterngasse 42, 2/11 (8. 2. 1947). — Rehak Karl, Damenschneidergewerbe, Einslegasse 2, 8/1/5 (13. 1. 1947). — Zajic Alois, Herrenschneidergewerbe, Degengasse 24, 1/9 (15. 3. 1947). — Skorpil Alois, Handelsvertretung für Papier- und Spielwaren, Maderspergerstraße 14, 2/15 (14. 1. 1946). — Suchanek Franz, Herrenschneidergewerbe, Gablenzgasse 48, 1/18 (11. 11. 1946). — Thalia-Garage, Gebrüder Kreitner, Ges. m. b. H., Betrieb zur Einstellung von Kraftfahrzeugen (Garage), Liebhardtgasse 53 (21. 10. 1946). — Wawerka Karl, Pferdehandel, Koppstraße 76 (30. 9. 1946).

17. Bezirk:

Koutny Johann, Herrenschneidergewerbe, Pezzlgasse 74, 3/20 (7. 3. 1947). — Pavlu Stephanie, Damenschneidergewerbe, Dornbacher Straße 103, 2/12 (6. 3. 1947). — Schneller Leopoldine, Feilbieten von heimischen Schnittblumen und von Erzeugnissen der heimischen Forstwirtschaft im Umherziehen gemäß § 60, GO., Weidmanngasse 26/2 (5. 3. 1947). — Wanzenbeck Alexander, Spenglergewerbe, Wichtelgasse 57 (3. 3. 1947).

18. Bezirk:

Hrusak Josef, Erzeugung von chemisch-technischen Artikeln mit Ausschluß jeder an einen Befähigungsnachweis oder eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Tätigkeit, Gregor Mendel-Straße 20 (24. 9. 1946). — Mayer Leopold, Malergewerbe, Pötzleinsdorfer Straße 95 (3. 9. 1946). — Romig Wilhelm, Einfuhrhandel mit Wolle und Fasern, Sternwartestraße 44 (31. 10. 1946). — Ruchswurm Leo, Reinigen und Ölen von Rollbalken und Türen unter Ausschluß jeder Tätigkeit, die an einen Befähigungsnachweis oder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Dempschergasse 8/19 (10. 10. 1946).

19. Bezirk:

Helčer Franz, Werbegestalter, Schaufenster-, Ausstellungs- und Messegestalter, Sandgasse 9 a (25. 3. 1947). — Nowak Ludwig, Malerhandwerk, Heiligenstädter Straße 159 (25. 3. 1947). — Reymund Marie geb. Stoihser, verw. Vorsager, Kleinhandel mit Kanditen, Zuckerbäckerwaren, Sandwiches, Erfrischungsgetränken, Gefrorenem und Obst, Peter Jordan-Straße 66 (12. 3. 1947). — Riessner & Co., offene Handelsgesellschaft, Kommissionshandel mit Wein in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Billrothstraße 27 (18. 3. 1947). — Ringl Karl, Fleischerhandwerk, Sieveringer Straße 103 (11. 4. 1947). — Schuster Paula geb. Lange, gesch. Michalovits, Modistenhandwerk, Greinergasse 4/4 (18. 3. 1947). — Vinkovics, Dipl.-Ing. Josef, Handel mit aufklappbaren Schrankbetten nach eigenem Patent, Gebhardtgasse 14/6 (21. 2. 1947).

20. Bezirk:

Kerschbaumer Anton, Tischlergewerbe, Gerhardusgasse 16, Kellerwerkstätte (14. 11. 1946).

22. Bezirk:

Blatt Margarete, Pferdelastenfuhrwerk, Aspern, Flickerweg 23 (10. 3. 1947). — Franz Sebastian, Stechviehhandel, Aspern, Verbandsweg 12 (10. 2. 1947). — Häusler Andreas, Tischlergewerbe, Eßling, Obere Lehenstraße 636/1201/h (21. 2. 1947). — König Karl, Einzelhandel mit landwirtschaftlichen Maschinen, Mühlgrundgasse 173 (6. 2. 1947). — Krcal Franz, Verkauf von Betriebsstoffen an Kraftfahrer im Betrieb von Zapfstellen, Erzherzog Karl-Straße 126 (26. 3. 1947).

23. Bezirk:

Martinuv Josef, Zerkleinern von Holz mittels fahrbarer Kreissäge, Maria-Lanzendorf, Wiener Straße 6 (19. 2. 1947). — Pirker, Josef, Schlossergewerbe, Leopoldsdorf, Dachlersiedlung 9 (3. 4. 1947). — Putz August, Kleinhandel mit Kohlen, Koks, Briketts und Holz, Moosbrunn 95 (10. 4. 1947). — Schöpfer Johann, Mechanikergewerbe, Mannswörth Nr. 176 (26. 3. 1947). — Sladek Leopoldine geb. Krausenberger, Kleinhandel mit Rundfunkapparaten und deren Bestandteilen, Ober-Laa, Bachstraße 28 (4. 4. 1947). — Troesch Josef, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Holzwaren (ausgenommen Spielwaren) und chemisch-technischen Neuheiten, Zwölfaxing Nr. 43 (23. 1. 1947).

24. Bezirk:

Kondys Franz, Glas- und Gebäudereiniger, Mödling, Brühler Straße 12 (25. 3. 1947). — Kress, Ing. Wilfried, Erzeugung von Künstler- und Graphikerfarben unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Mödling, Neugasse 5 (13. 3. 1947). — Suttner Josef, Bäckergewerbe, Gaaden, Hauptstraße 33 (7. 3. 1947).

26. Bezirk:

Bobrich Maria, Kleinhandel mit Mehl, Grieß, Hefe und Futtermitteln, Kierling, Hauptstraße 46 (2. 1. 1947). — Haslinger Maria, Einzelhandel mit Papier-, Schreib- und Schulrequisiten, Klosterneuburg, Leopoldstraße 14 (24. 2. 1947). — Hron Franz, Zierfischzüchterei, Klosterneuburg, Skaligasse 22/1 (26. 3. 1947). Planer Margarethe geb. Pfoff, Kleinhandel mit Damenoberbekleidung, Schneiderzubehör, einschlägigen Kurzwaren sowie Strick- und Wirkwaren, Klosterneuburg, Stadtplatz 34 (26. 2. 1947).

Konzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 15. bis 21. April 1947 in der M.Abt. 63, Gewerberegister. (Tag der Verleihung in Klammern.)

1. Bezirk:

Hanreich Hermine geb. Moser, Konzession für das Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Buffets mit den Berechtigungen nach § 16, GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von kalten und warmen Speisen in dem im § 17, GO., näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17, GO., näher bezeichneten Umfang, alle Berechtigungen, beschränkt auf die Hörer der Universtität Wien und die dort beruflich tätigen Personen, Dr. Karl Lueger-Ring, Universität (2. 10. 1946). — Verlag für Geschichte und Politik, Ges. m. b. H., Verlagsbuchhandel unter Ausschluß des offenen Ladengeschäfts, Singerstraße 12 (10. 4. 1947).

3. Bezirk:

Langhammer Rosina geb. Knize, Konzession gemäß § 15, Abs. 1, Punkt 21, GO., zur Vertilgung von Ratten und Mäusen, schädlichen Insekten usw., Rochusgasse 13 (2. 4. 1947).

7. Bezirk:

Katt Amalie geb. Haderer, Verwaltung von Gebäuden, Richtergasse 9 (8. 4. 1947).

8. Bezirk:

Österreichischer Arbeiter- und Angestelltenbund, Gast- und Schankgewerbe, in der Betriebsform einer Kantine mit den Berechtigungen nach § 16, GO., lit. b) Verabreichung von Speisen, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen, beschränkt auf die Beschäftigten, Mitarbeiter und Funktionäre des Bundes, Laudongasse 16 (14. 2. 1947). — Weiß Irene geb. Mrazek, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Spirituosenschank mit den Berechtigungen nach § 16, GO., lit. a) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten und geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung von Tee und Punsch, Laudongasse 22 (10. 4. 1947).

9. Bezirk:

Cudek Erwin, Buchverlag, beschränkt auf die Herausgabe von Büchern auf den Gebieten des Theaters und Films, Garnisongasse 3 (8. 4. 1947). — Unger Marie geb. Kudlacek, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16, GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17, GO., näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, mit Ausnahme des Billardspieles, Liechtensteinstraße 10 (17. 2. 1947).

10. Bezirk:

Frühwirth Johann, Verwaltung von Gebäuden, Quellenstraße 160 (25. 3. 1947).

V. b. b.

12. Bezirk:

Beyerl Johann, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16, GO., lit. c) Ausschank von Flaschenbier, lit. d) Ausschank von gebrannten, geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17, GO., näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Eichenstraße 56 (25. 3. 1947).

15. Bezirk:

Friedl Josef, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16, GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17, GO., näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17, GO., näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, Nobilegasse 14 (2. 4. 1947). — Masel Maria geb. Schwarz, Verkauf von Giften und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, Mariahilfer Straße 177 (2. 4. 1947).

16. Bezirk:

Kowarik Friedrich, Gas- und Wasserinstallationsgewerbe, Degengasse 22 (1. 3. 1947).

17. Bezirk:

Brinsky Franz, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16, GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von kalten und warmen Speisen in dem im § 17, GO., näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Syringgasse 11 (27. 2. 1947). — Fuchs Franz, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Kantine mit den Berechtigungen nach § 16, GO., lit. b) Verabreichung von kalten und warmen Wurstwaren, belegten Broten und Backwerk, lit. c) Ausschank von Bier und Wein, lit. f) Verabreichung von alkoholfreien Erfrischungen, alle Berechtigungen beschränkt auf die Spieler und Besucher des Sportplatzes und auf die Dauer der Veranstaltungen, Hernalser Hauptstraße 214 (Sportklubplatz) (21. 2. 1947). — Reich Albert, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Speisewirtschaft mit den Berechtigungen nach § 16, GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von kalten und warmen Speisen, beschränkt auf Pferdefleisch, hinsichtlich der Fleischspeisen, in dem im § 17, GO., näher bezeichneten Umfang, lit. f) Verabreichung und Verkauf von alkoholfreien Erfrischungsgetränken in dem im § 17, GO., näher bezeichneten Umfang, Geblergasse 19, 1. Stock (21. 3. 1947).

18. Bezirk:

Bergl, Dipl.-Ing. Hans, Elektroinstallationshandwerk im Umfang der Mittelstufe (Niederspannungskonzession) Herbeckstraße 67 (28. 3. 1947).

19. Bezirk:

Schirmer Ferdinand, Gas- und Wasserinstallationsgewerbe, Neustift am Wald 95 (9. 4. 1947).

20. Bezirk:

Moißl Friedrich, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht (ohne Beiwagen) im betriebsfertigen Zustand 350 Kilogramm übersteigt, Rauscherstraße 11/9 (Garage: Raffaelgasse 22) (29. 3. 1947). — Scholtze Karoline Maria geb. Deubl, Buchhandlung, eingeschränkt auf den Vertrieb von Bilder- und Märchenbüchern, von Jugendschriften, sofern sie in den Bibliotheken für Volks- und Hauptschulen als zulässig erklärt sind, von Volksliedern der kleinen Ausgabe (für eine Singstimme mit Text), von Schulbüchern für Volks-, Haupt- und Mittelschulen und von Kalendern, Gerhardusgasse 9 (9. 4. 1947).

21. Bezirk:

Winkler Karl Ferdinand, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Kantine mit den Teilberechtigungen nach § 16, GO., lit. b) Verabreichung von Speisen in dem im § 17, näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17, GO., näher bezeichneten Umfang, beschränkt auf die Besucher und Angestellten des Bades, ehemalige Militärschwimmschule „Alte Donau" (Pächter Schwimmunion) (20. 3. 1947).

22. Bezirk:

Gangelberger Johann, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen von mehr als 350 Kilogramm Eigengewicht, beschränkt auf ein Fahrzeug, Mannsdorf 84, (1. 3. 1947).

Vereinsangelegenheiten

Verlautbarungen des Wiener Magistrates, M.Abt. XI/62 (früher VII/2)

Sicherheitsdirektion Wien

S.D. 4491/47 Wien, den 19. April 1947

Bescheid:

Auf Grund des von Dr. Paul Schärf, Wien XIII, Mantlergasse 47, gemäß § 1, Absatz 2, des Verfassungsgesetzes vom 31. Juli 1945, StGBl. Nr. 102, über vereinsrechtliche Maßnahmen (Vereins-Reorganisationsgesetz), in der geltenden Fassung (BGBl. Nr. 56/1947) eingebrachten Antrages ergeht folgender Spruch:

Der Verein Wirtschaftshilfe der Arbeiterstudenten Österreichs, dessen Tätigkeit auf Grund der Verordnung der Bundesregierung vom 12. Februar 1934, BGBl. Nr. 78, über das Verbot der Sozialdemokratischen Partei Österreichs von der Bundespolizeidirektion Wien mit Bescheid vom 21. Februar 1934, V. B. — 1095/34, eingestellt und der vom Sicherheitskommissär des Bundes für Wien mit Bescheid vom 5. März 1934, M.-Abt. 49 — 1629/34, aufgelöst wurde, kann seine Tätigkeit wieder aufnehmen.

Der Verein darf jedoch seine Tätigkeit erst beginnen, bis der provisorische Vereinsvorstand gemäß § 6, Absatz 1, des bezogenen Verfassungsgesetzes behördlich bestellt ist.

Über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes wurde folgender Vorschlag erstattet:

Vizekanzler Dr. Adolf Schärf, Wien VIII, Skodagasse 1, Bürgermeister General a. D., Dr. h. c. Theodor Körner, Wien I, Neues Rathaus, Dipl.-Ing. Karl Waldbrunner, Wien XIX, Sieveringer Straße 154, Wilhelm Maresch, Wien XVI, Wilhelminenstraße 212, und Dr. Paul Schärf, Wien XIII, Mantlergasse 47/11.

Gemäß § 5, Absatz 3, des bezogenen Verfassungsgesetzes werden der Bescheid über das Außerkrafttreten der Auflösung und der Vorschlag über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes, der letztere überdies mit der Bemerkung verlautbart, daß im Sinne des § 5, Absatz 4, des gleichen Gesetzes jedes Vereinsmitglied binnen vier Wochen vom Tage der Verlautbarung zum Vorschlage Ergänzungs- oder Gegenvorschläge bei der Sicherheitsdirektion Wien (I, Rathausstraße 9) erstatten kann.

Für den Sicherheitsdirektor:
Stollewerk e. h.
Obersenatsrat.

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien. — Verantwortl. Redakteur: Hans Riemer, Wien I, Neues Rathaus. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts", Wien V, Rechte Wienzeile 97.